

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Gartenschau noch immer präsent

Seit Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 1988 liegen 25 Jahre hinter uns, und die damaligen Ziele sind noch immer gegenwärtig. Eine offene Landesgartenschau mit geschlossenen Bereichen sollte es werden. Die Innenstadt mit Schloss wurde integriert und Schlossgarten, Horbachgelände und Festplatzanlage wurden die eigentlichen Bestandteile der Gartenschau. Nachhaltig sind die Ergebnisse, die dauerhaft wirken und nicht nur für das Veranstaltungsjahr geschaffen wurden. Der See und die Uferpromenade mit den Wasserstationen Glycinienpergola; Wasserhaus, Wasserwände und Trichterbrunnen sollten nach übereinstimmender Auffassung der damaligen Verwaltung und des Gemeinderats auf Dauer erhalten bleiben und in den Sommermonaten auch in Betrieb sein. Großen Wert legte unsere Fraktion auf den Erhalt sämtlicher Anlagen, womit wir nicht bei allen Zustimmung im Gemeinderat fanden. Dennoch wurden Fliesenkunstwerke, zuletzt die Schlangenmauer mit veranschlagtem Aufwand von 70.000 Euro erneuert. Nur die Holzpergolen im Horbachtal harren der Auffrischung. Warum eigentlich? Haushaltsmittel stehen doch bereit.



Im Umfeld des LGS-Geländes wurden die Straßen durchgrünt. Die optische Verbesserung des Straßenbildes ging einher mit der Verbesserung des Kleinklimas. Nachdem in der Schlossgartenstraße die Bäume wegen übergroßen Wuchses und erheblicher Unebenheiten auf dem Gehweg entfernt werden mussten, bestand unsere Fraktion auf Ersatz von möglichst vielen Bäumen, ganz im Sinne der ursprünglichen Konzeption der Landesgartenschau.

Hans-Peter Stemmer

www.cdu-ettlingen.de



Mit uns für die Zukunft.

„Schauen Sie mal genau hin...“

... wenn Ihr Weg an der Schillerschule vorbei führt!“

Durch das Lichtkonzept der Stadt rückte vor einigen Jahren der Haupteingang der Schillerschule bei Dunkelheit in gutes Licht. Auch die sanierten Fenster trugen nicht nur zur besseren Wärmedämmung bei, sondern auch zur Verschönerung der Fassade. „Grau in Grau“ hingegen blieb die, der Schillerstraße zugewandte Ostseite; echt „keines Blickes würdig“.

Die Zehntklässler des letzten Schuljahres haben nun ihrer Schule ein besonderes, beachtenswertes Abschiedsgeschenk gemacht. Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Klassenlehrerin Yvonne Guckelberger-Seele und dem Künstler Dietmar Israel. Und bei den Kosten des Projektes haben mehrere Förderer dazu beigetragen, dass die Idee umgesetzt werden konnte: Stadtwerke, Kulturstiftung der Sparkasse und die Bürgerstiftung. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die jetzigen und ehemaligen Schülerinnen und Schüler und alle Passanten der Schillerstraße werden sich viele Jahre daran erfreuen.

Bemerkenswert ist, wie viele Menschen und Institutionen zusammen wirkten, etwas wirklich Gelungenes zu Stande zu bringen. Keiner der Beteiligten hätte dies alleine geschafft!

In einer Gesellschaft, in der die Bürger mehr und mehr Verantwortung übernehmen wollen und sollen, wäre es schön, wenn dieses Beispiel auch an anderer Stelle „Schule machen“ würde. Dabei müssten Ideen sich keinesfalls auf die Verschönerung von Fassaden beschränken, sondern könnten die unterschiedlichsten Felder des Gemeinwesens betreffen.

Für die SPD-Fraktion: Dörte Riedel, Stadträtin

Machen Sie mit!

Wir, die ETTLINGER GRÜNEN, brauchen Verstärkung.

GLOBAL DENKEN und LOKAL HANDELN funktioniert nur dort, wo Menschen bereit sind sich aktiv einzubringen.

Klima- und Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit, Transparenz und demokratische Teilhabe aller Bürger sind verbindende Werte unseres Handelns auf deren Basis wir Sachentscheidungen zu Einzelfragen treffen.

Sie lieben unsere Stadt, sind kritisch – interessiert und bilden sich gern Ihre eigene Meinung.

Sie denken über den eigenen Tellerrand hinaus und engagieren sich auch für Belange Ihrer Mitmenschen. Wir sind so gut und engagiert wie die Menschen, die mitmachen.

Deshalb suchen wir Mitbürgerinnen und Mitbürger, die wie wir bereit sind, sich auf kommunaler Ebene ehrenamtlich zu engagieren.

Rufen Sie an, mailen Sie uns oder kommen Sie einfach mal vorbei.

Barbara Saebel Tel: 07243- 13534

Uwe Fließ Tel: 07243 - 3587010

Mail: Gruene-ettlingen@web.de

Unser nächstes öffentliches Treffen ist am 7. November um 19.30 im Pot au Feu am Kutschenplatz.

Barbara Saebel



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Bewegen ist Leben

Der Mensch muss sich bewegen, weil Bewegung vielfältige, für ihn lebenswichtige Reaktionen in seinem Organismus auslöst. Regelmäßiges Training steigert nicht nur die Kondition, sondern wirkt belebend auf Glieder und Psyche.

Bewegung schützt vor Krankheiten und kann sogar helfen, Leiden zu kurieren.

Für Patienten mit koronarer Herzkrankheit, die sich regelmäßig bewegten, wurden seltener Infarkte, Schlaganfälle und Herzoperationen registriert, weil der Herzmuskel durch Training an Fassungsvermögen zunimmt und ökonomischer arbeitet. Um zum Beispiel einem untrainierten 30-jährigen Läufer 40 Liter Blut in die Adern zu pumpen, sind etwa 150 Herzschläge notwendig. Bei einem trainierten Gleichaltrigen sind es nur 120 Schläge. Außerdem kann die Aufnahmefähigkeit für den in Organen und Muskeln gebrauchten Sauerstoff um bis zu einem Viertel gesteigert werden.

Also: Schritt für Schritt dem Körper Gutes tun! Wenigstens zwei Stunden pro Woche sollten es für den Anfang schon sein. Da ist es doch gut zu wissen, dass die Sportvereine ein breit gefächertes Angebot an Bewegung haben. Hier ist für alle etwas dabei! Das Miteinander in der Gruppe bietet zudem Gelegenheit für Kontakte mit Gleichgesinnten. Man trifft sich und bewegt sich gemeinsam.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Powerman Duathlon Langdistanz WM Zofingen, Schweiz, 08. September

Am Ende des langen, kalten und regnerischen Wettkampftages wurde bei der abendlichen Siegerehrung in der überfüllten Stadthalle von Zofingen das Tri-Team des SSV Ettlingen mit dem Vize-Weltmeister-Titel dekoriert.



Nominiert für den Start, mit der klaren Ansage mindestens den 3. Platz des starken Vorjahres-Teams zu verteidigen, waren Christoph Uhl, Marco Lopez und Moritz Gmelin.

Nach der Anreise am reichlich frühen Morgen, war um 8.10h bereits Check-in Schluss für das Tria-Bike von Marco. Christoph, der die erste Disziplin mit dem 10km Lauf zu absolvieren hatte, lief sich noch 20 Minuten warm, bevor der Team-Wettkampf um die WM im Duathlon seinen nervenaufreibenden Verlauf nahm.

Das Streckenprofil mit 260Hm auf der ersten Disziplin war mehr als sportlich. Christoph legte dabei mit unglaublichen 35 Minuten den Grundstein für einen sehr bemerkenswerten Wettkampftag. Dass Triathleten das Wechseln zwischen den Disziplinen als einen separaten Wettkampf behandeln, war später in den beiden besten Wechselzeiten manifestiert. Dann wurde Marco in das 150km lange Radrennen mit 1.800Hm und stellenweise bis zu 18%igen Steigungen geschickt. Trotz einer Panne in der letzten Runde, gelang ihm eine sehr starke Zeit von 4:30h. Eine herbeigewachte Plastikplane fummelte sich in das Hinterrad und blockierte die Schaltung seines Rades auf der letzten Runde. Rund 10 Minuten dauerte die Reparatur auf der Strecke...

Dass die Top-Teams in diesem Jahr allerdings insgesamt eine noch höhere Leistungsdichte zeigten, wurde erst im Rennen klar. Wie sehr auch Moritz' Leistung als hervorragend einzustufen ist, war damit erst am Ende des Tages zu bewerten: mit 1:53h für 30km, auf zwei derart profilierten Runden und einem 3km langen Gefälle ins Ziel im Stadion, hat Moritz den Teamerfolg festgehalten und die Mühen der beiden Teamkollegen „versilbert“. Am Ende hatte das Team immer noch einen beachtlichen

Vorsprung von 10 Minuten auf den dritten Platz der Gesamtwertung. Beim Zieleinlauf wurde die Zurückhaltung und Spannung dann endlich zur ausgelassenen Freude und der Vizeweltmeistertitel Gewissheit.

Die Sieger, das Schweizer Team des Vorjahres, waren bei der Siegerehrung sehr an unserem Team interessiert. Auf die spitz gestellte Frage, wo denn unser Schlussläufer sei, antwortete Marco selbstverständlich: Der rennt schon nach Hause...

Ein wunderbarer Titel! Wir haben uns dafür gegen die Duathlon-Profis gewehrt und sehr überzeugend das Tri-Team des SSV Ettlingen vertreten. Danke Jungs, für den unbeschreiblichen Teamgeist und die herausragende sportliche Leistung!

Laufftreff Ettlingen

9. Walking-Event des T.V. Bad Bergzabern (6. Oktober 2013)

Mit einer kleinen Gruppe beteiligte sich Laufftreff-Leiterin **Ingeborg Dubac** am 10,3 km-Walking im Pfälzischen Bad Bergzabern. Der landschaftlich wellige Parcours, mit Start und Ziel beim örtlichen Stadion, führte bei Regenwetter über abwechslungsreiche, streckenweise rutschige Waldwege bis nach Dörrenbach und zurück.

Ingeborg Dubac erreichte das Ziel nach 1:50 Std.

Kaisermarathon - Söll/Tirol

(5. Oktober 2013)

Mit **Dieter Rauenbühler, Bernd Weber, Gregor Sieben** und **Ronald Reinke** waren 4 Laufftreff-Läufer zum Bergmarathon in Söll/Tirol angetreten.

Der Start erfolgte in Söll bei schönem Wetter mit 570 Marathon-Teilnehmern. Auf einer Strecke von 42,2 km waren nicht weniger als 2.200 Hm zu überwinden. Die ersten 21 km verliefen leicht ansteigend, aber dann kamen die ersten Berge und mit den Bergen leider auch die ersten Regentropfen. Über Almwege ging es weiter zur Rubezahlalm und von dort aus weiter zum Panoramarestaurant Bergkaiser. Inzwischen wurde der Regen immer stärker und dichter Nebel ließ das ansonsten herrliche Bergpanorama nur erahnen. Die Temperaturen sanken in den einstelligen Bereich. Das schlechte Bergwetter verlangte den Läufern alles ab. Ab ca. 30 km hatte man bei schönem Wetter einen herrlichen Blick auf die Mittelstation und die Hohe Salve bei km 38,5. Von hier aus waren es noch 3,5 km und 700 m steiles Gehen. Doch dann war der Lauf plötzlich zu Ende, er wurde vom Veranstalter abgebrochen. Einige wohl zu leicht bekleidete Läufer wurden von Streckenposten in Aluminiumfolien gehüllt zurück zur Mittelstation geführt. Sie waren offensichtlich der Grund für den Abbruch.

Das ganze hintere Feld wurde bei Kilometer 38 gestoppt.

An der Tour de Tirol nahm Inge Kiefer teil, die dazu einen 10-Kilometer-Lauf durch Söll absolvierte, am nächsten Tag am Start zum Kaisermarathon stand und am übernächsten Tag einen flachen Halbmarathon unter die Sohlen nahm.



Kaisermarathon. Die Läufer v. l. n. r.: **Ronald Reinke, Dieter Rauenbühler, Bernd Weber, Gregor Sieben**

28. Hardtwaldlauf der LSG Karlsruhe (13. Oktober 2013)

562 Läuferinnen und Läufer, darunter 26 vom Laufftreff Ettlingen, erreichten am vergangenen Sonntag das Ziel beim 10 km-Hauptlauf der LSG Karlsruhe.

Der vollkommen ebene Parcours führte, bei guten Wetterbedingungen, über meist asphaltierte Wege durch den Hardtwald. Gestartet wurde bei der Friedrichsallee. Das Ziel war im MTV-Stadion.

Schnellste Ettlinger Läuferin war **Aldona Pelit**, die mit ihrer Zeit von 44:45:3 Min. ihr vorjähriges Ergebnis noch um einige Sekunden verbessern konnte.

Bei den Männern war, wie im vorigen Jahr schon, **Lukas Wendling**, der schnellste Ettlinger Läufer. In der Altersklasse MJU20 belegte er auch den 2. Platz.

Bei den Frauen holte sich **Christel Ludwicki** einen 1. Platz in ihrer Altersklasse W/65.

Einen 2. Platz in ihrer Altersklassen W/55 bzw. W/75 belegten **Gudrun Schlippe** und **Ingeborg Dubac**.

Am 5-km-Lauf beteiligten sich 138 Läuferinnen und Läufer.

Als Erster unter den 9 Teilnehmern beim 5 km-Walking erreichte **Herbert Koch** vom Ettlinger Laufftreff nach 36:46:4 Min. die Ziellinie.

28. Hardtwaldlauf Ergebnisse Männer

Name, Nettozeit, AK, Rang:

Wendling Lukas, 0:41:40,1, MJU20, 2; Schwazwälder Oliver, 0:41:58,7, M40, 17; Hagemann Matthias, 0:42:36,9, M45, 15; Schüber Edgar, 0:42:41,0, M45, 14; Eble Daniel, 0:44:01,9, M30, 15; Lösel Frank, 0:44:19,8, M45, 26; Vögele Tobias, 0:45:16,2, M35, 10; Möhlmann Egon, 0:46:20,3, M65, 4; Kürner Manfred, 0:46:22,7, M55, 14; Wendling Bernd, 0:46:39,6, M55, 17; Aul, Michael 0:48:37,1, M50, 34; Schriber Reinhard, 0:51:02,1, M65, 7; Dümmler Ulrich, 0:52:11,4, M70, 5; Hagemann Tom, 0:52:18,1, MJU20, 10; Bruder

Jens, 0:52:23,7, M45, 61; Ochs Christoph, 0:52:29,5, MHK, 25; Schwab Michael, 0:52:29,9, M40, 48; Wipfler Gerhard, 0:55:15,1, M70, 8; Weimar Jens, 0:55:38,9, M40, 53; Ludwicki Dieter, 0:58:27,7, M60, 20; Knab Melitta, 1:06:45,1, M60, 21.

Ergebnisse Frauen

Name, Nettozeit, AK, Rang

Pelit Aldona, 0:44:45,3, W40, 4; Schlippe Gudrun, 0:47:56,8, W55, 2; Möhlmann Ulla, 0:51:00,3, W55, 3; Ludwicki Christel, 0:53:26,9, W65, 1; Dubac Ingeborg, 1:24:47,5, W75, 2.

Ergebnisse PSD LaufCup

Zum Laufcup gehörten die 10-km-Läufe in Maximiliansau, Rülzheim, Zeiskam, Upstadt-Weiher, Hambrücken und Karlsruhe.

Mannschaftswertung: Sieger ist der Verein mit den meisten Finishern von den sechs Läufen. Der LT Ettlingen gewann mit 86 Finishern und erhielt zum zweiten Mal in Folge den großen Wanderpokal, einen großen Essenskorb und eine Kiste alkoholfreies Weizenbier.

Einzelwertungen: In die Altersklassenwertung kamen die Läufer, die an mindesten vier von den sechs 10-km-Läufen teilnahmen. Die vier schnellsten Läufe wurden summiert.

Name, Bruttozeit, AK, Rang

Wendling Lukas, 2:50:11,7, MJ, 1; Wendling Bernd, 3:12:35,2, M55, 7; Eble Daniel, 3:14:34,0, M30, 8; Vögele Tobias, 3:18:16,5, M35, 8; Schlippe Gudrun, 3:18:36,5, W55, 1; Bruder Jens, 3:33:59,0, M45, 25; Ludwicki Christel, 3:42:52,1, W65, 1; Ludwicki Dieter, 3:59:33,5, M60, 14; Dubac Ingeborg, 5:50:01,0, W75, 2;

Abt. Badminton

Auftakt in die Badminton-Saison 2013/14

Am vergangenen Samstag sind alle vier Mannschaften des SSV in die Saison 2013/14 gestartet. Leider mit recht unterschiedlichem Erfolg.

Die **erste Mannschaft** durfte sich zu Saisonbeginn in einem Heimspiel mit dem TV Aldingen messen. Obwohl die Spieler/-innen des SSV Ettlingen verletzungs- bzw. urlaubsbedingt noch etwas ihrer Topform hinter herlaufen, konnte dies die Mannschaft nicht davon abhalten in der **Badenliga** einen **6:2**-Sieg einzufahren. Wichtige Punkte um das Saisonziel zu erreichen. Besonders hervorzuheben ist Alex W., der noch Konditionsschwächen aufwies und deshalb sowohl das erste Herrendoppel mit Rolf S. als auch sein Einzel als einziger klar in zwei Sätzen gewinnen konnte. Wer weiß was im dritten Satz passiert wäre! Alle anderen Spiele gingen über drei Sätze, wovon die Heimmannschaft vier Spiele z.T. erst in der Verlängerung für sich entscheiden konnte. So wurden das zweite Herrendoppel (Jonathan Z. / Christoph

L.), das Damendoppel (Sabrina A. / Sabine W.) als auch das Mixed (Sabrina A. / Jonathan Z.) z.T. erst nach Abwehr von einigen Matchbällen gewonnen. Gewohnt kampfesstark erwies sich mal wieder Sabine W. im Dameneinzel, die im dritten Satz ihre Gegnerin mit 23:21 niederringen konnte. Das Endergebnis mit 6:2 klingt deutlich, doch insgesamt gingen „nur“ 19 Spielpunkte mehr an die Heimmannschaft aus Ettlingen.

In der **Verbandsliga „Nordbaden“** durfte der **SSV Ettlingen II** bei den BSpfr. Neusatz III antreten. Gewohnt kampfesstark konnte man alle drei Dreisatzspiele für sich entscheiden, und somit ein **4:4** erkämpfen. „Nur“ Jochen M. konnte im zweiten Herreneinzel mit zwei knapp gewonnen Sätzen die Partie ohne Verlängerungssatz für sich entscheiden. Die anderen Punkte für Ettlingen konnten das erste Herrendoppel (Dirk W. / Lukas A.), das Damendoppel (Sandra Sch. / Esther B.) und Lukas A. im ersten Herreneinzel beisteuern. Leider konnte das eingespielte Mixed (Sandra Sch. / Michael Sch.) nicht wie gewohnt überzeugen, und musste sich relativ klar 0:2 geschlagen geben. Evtl. lag dies auch an dem langen „Trainingsabend“ am Vortag. Insofern sollte man sich mit 8:11-Sätzen eher über die Punkteteilung freuen, als dem verlorenen Punkt hinterher zu trauern.

Die **dritte Mannschaft** des SSV Ettlingen war in der **Landesliga „Oberrhein“** zu Gast beim Karlsruher TV. Leider musste man sich mit 6:12-Sätzen und **2:6**-Spielen recht deutlich geschlagen geben. Dabei ging leider das zweite Herrendoppel (Frank F. / Gerhard Z.) als auch das dritte Herreneinzel (Gerhard Z.) knapp im dritten Satz an die Mannschaft des KTV. Sonst wäre sicherlich ein Unentschieden im Bereich des Möglichen gewesen. Aber man braucht ja auch noch Ziele für das Rückspiel! Die Punkte für den SSV konnten Tobias W. im Herreneinzel sowie Mara P. / Günter W. im Mixed mit jeweils 2:0-Sätzen beisteuern. Auch die **vierte Mannschaft** des SSV Ettlingen durfte nach Neusatz reisen, um sich dort in der **Bezirksliga „Nord-schwarzwald“** mit der vierten Mannschaft zu messen. Leider hat man sich hier ergebnismäßig dem SSV III angepasst, und ebenfalls mit **2:6**-Spielen verloren. Da keines der Spiele über drei Sätze ging, war das Satzverhältnis am Ende mit 4:12 recht eindeutig. Weder im Mixed, noch im Herren- bzw. Damendoppel war es möglich Punkte für den SSV Ettlingen einzufahren. Da ist sicherlich für die nächsten Spiele noch Verbesserungspotenzial. Die Punkte für Ettlingen konnte Routinier Christian A. im ersten Herreneinzel sowie Neuzugang Katja B. im Dameneinzel erringen. Da alle vier Mannschaften bereits um 15 Uhr Spielbeginn hatten, konnte man sich fast vollständig in großer und geselliger Runde in der Stamm-Pizzeria

in Karlsruhe treffen. Schließlich gab es einen Sieg und ein Unentschieden zu feiern. Und für die Spieler/-innen mit entsprechender Kondition war auch nach der Pizzeria sicherlich noch lange nicht Schluss.

Start der Jugend in die Saison

Am letzten Sonntag (6.10.) ging die Turniersaison der Jugend wieder los. Geladen hatte der TV Mörsch zur ersten **Regionalrangliste**. Für Ettlingen spielten Emil Schäfer (Altersklasse U15) sowie Johannes Köhler und Moritz Menzemer in der Altersklasse U19.

Emil startete von Setzplatz sechs aus mit einem klaren Sieg im ersten Spiel. Im zweiten Spiel traf er dann auf den späteren Sieger der Rangliste und konnte trotz guter Gegenwehr die Niederlage nicht verhindern. Spiel drei war wieder eine klare Angelegenheit für Emil, so dass im letzten Spiel noch Platz fünf möglich war. In einem knappen Spiel musste Emil leider als Verlierer den Platz verlassen. Hier war deutlich der Trainingsrückstand aufgrund einer Verletzung zu spüren. Trotz dieses Handicaps konnte Emil seinen Setzplatz verteidigen, was Mut für die nächsten Turniere macht.

Ab Mittag griffen dann Moritz und Johannes mit ins Geschehen ein. Mit Setzplatz 9 (Moritz) und 15 (Johannes) hatten beide einen starken Gegner im ersten Spiel und verloren diese Partie. Moritz hatte in der folgenden Runde ein Freilos und konnte trotz couragierter Gegenwehr die folgenden zwei Spiele nicht gewinnen. Am Ende sprang für ihn Platz 12 heraus.

Johannes konnte im zweiten Spiel gut gegenhalten, verlor aber bei 10:10 im zweiten Satz leicht die Konzentration und konnte so die Niederlage nicht mehr verhindern. Spiel drei und Spiel vier konnte er souverän ohne Mühe gewinnen, so dass er am Ende auf Platz 13 landete. Dafür, dass es sein allererstes Turnier in seiner noch jungen Karriere war, ein schöner Erfolg.

Bereits am 20.10. ist das nächste Turnier, wo sich zeigen wird, ob die Jugendlichen im Training ihre Hausaufgaben gemacht haben.

Abt. Tennis

Saisonende (Platzabbau)

Wir wollen endgültig am Samstag, 19. Oktober ab 10 Uhr die Plätze abräumen. Wir, das Team der Ehrenamtlichen, freuen uns über jeden Helfer. Bitte den Termin vormerken.

Abt. Jugendfußball

D-Jugend (D2): Hurra, es geht doch!

Am Samstag war man Gastgeber und erwartete den FC Vikt. Berghausen, einen noch unbekanntem Gegner. Auch wenn vier Stammspieler fehlten, wollte der SSV zeigen was in ihm steckt.

Pünktlich piff der noch junge Schiedsrichter das Spiel (erstmals auf dem Hartplatz in dieser Saison) an. Spannend ging es los. Beide Mannschaften schenken sich nichts und nach einem Konter auf das Tor des SSV wollte unser Torwart klären! Doch heraus kam ein 9 Meter für Berghausen. Eiskalt und völlig souverän parierte Ole den Schuss. Danach verwertete Berghausen eine ihrer Chancen und ging vor der Halbzeit mit 0:1 in Führung.

In der zweiten Hälfte, wollte man unbedingt den Ausgleich schaffen. Ecke SSV! Nach einer schönen Hereingabe vollstreckte ein Spieler von Berghausen zum 1:1. Nun bekam der SSV noch mehr Aufwind und nach schöner Vorarbeit (herrliche Kombination) von Matthias gelang Moritz ein wunderschöner Pass direkt in den Lauf von Finn, der mit einem Hammerschuss vollstreckte. 2:1! Aber Berghausen schaffte noch vor dem Spielende den Ausgleichstreffer zum 2:2-Endstand. Man sah, was man mit einer tollen Mannschaftsleistung alles erreichen kann und damit konnte Kapitän Rico, seine Mitspieler und natürlich die Trainer Bernd und Matthias zufrieden sein.

Es spielten: Rico Lösel (K), Luis Hoffmann, Moritz Kuch, Julius Göhring, Simon Wagner, Lukas Flohr, Finn Frieske(1), Jakob Dürr, Tim Gottschalk, Ole Figlesthaller(TW), Matthias Bär und Steven Stamov.

Das nächste Pflichtspiel ist am Samstag, 19. Oktober, um 13:45 Uhr gegen den VfB Grötzingen in der Bruchwaldstraße/ Karlsruhe.

Fans sind herzlich willkommen!

Englische Woche für die E2 und E4 Junioren

Feiertags und wetterbedingt mussten die E2 und E4-Junioren in der letzten Woche jeweils zweifach antreten und alles geben.

Bereits am 8. Oktober fuhr Trainer Bernd mit Matti F., Roman (1 Tor), Sven, Matti W. (1), Leander, Victor, Darius, Lorenz, Kevin und Andreas aus dem E4-Team zum FSSV Karlsruhe 4 um bei beginnender Dunkelheit das erste Nachholspiel zu bestreiten. Trotz der sehr schönen Tore von Roman und Matti W. gelang es der Mannschaft leider nicht die gegnerische Mannschaft zu bezwingen. Die Jungs verloren deutlich 14:2 und führen mit vielen guten Vorsätzen für das nächste Spiel nach Hause.

Die Vorsätze ließen sich am Freitags-Heimspiel gegen Durlach Aue trotz krankheitsbedingter Schwächung der Mannschaft auch gut umsetzen. Hier trat Bernd mit Matti W. (2 Tore), Matti F., Kevin (Torwart), Sven (1), Ole, David (3), Andreas, Nicolai (1) und Darius im Flutlicht und auf dem Hartplatz an und die Jungs gaben alles, um die frierenden Zuschauer bestmöglich zu unterhalten und mal wieder einen Sieg zu erreichen. Das gelang trotz der widrigen Umstände

und dem ungewohnten Ballverhalten auf dem nassen Hartplatz hervorragend. Die Mannschaft siegte 7:4 gegen Durlach Aue und konnte mit gutem Gefühl ins Wochenende gehen.

Anders lief es bei der E2, die mit Trainer Jens am Mittwoch in Grötzingen ihr Nachholspiel hatte. Enrico, Moritz, Leon (2), Ole (1), Leo, Pascal, Raphael (1), Jannis (Torwart), David, und Felix N. (1) gewannen gegen Grötzingen mit 5:3 und fuhren glücklich und zuversichtlich für das nächste Heimspiel am Samstag nach Hause.

Der Samstag sollte dann ein wenig anders verlaufen. Auch die E2 musste wetterbedingt auf dem Hartplatz antreten und Enrico, Leon, Ole, Jannis (Torwart), Toni, Leo, Raphael, Moritz, Felix R. (2 Tore) und Pascal kamen mit den Bedingungen schlechter zurecht als die Mannschaft der SG Siemens, so dass sie 4:2 verloren. Positiv denkend zogen die Jungs Bilanz und nahmen das Ergebnis als wichtige Lernerfahrung an. Eine weitere wichtige Erkenntnis war für alle Beteiligten inklusive der Zuschauer, dass sich alle auf die im November beginnende trockene und warme Hallensaison freuen....

5. Vorrundenspieltag der F1 Junioren



Alle verfügbaren Spieler der F1-Junioren waren am 5. Spieltag der Vorrunde gefordert.

Mannschaft SSV2 mit Saijan Balachandran, Stefano Renon, Florian Reiss, Edonis Abazi, Cornelius Wagner, Adrian Jorz und Adrian Priester fuhr ins benachbarte Ettlingenweier. Gleich zu Beginn traf man auf das zweite Team des Gastgebers. Von Anfang an hatte der SSV die Partie im Griff und ging verdient durch ein Tor von Cornelius in Führung. Den zwischenzeitlichen Ausgleich verdaute die Mannschaft schnell und Florian erzielte den 2:1-Siegtreffer für Ettlingen.

Im zweiten Spiel gegen den FVA Bruchhausen ging man mit einem klaren 5:0 als Sieger vom Platz (4 Tore von Florian und ein Tor von Adrian J.)

Das dritte Spiel gegen Neuburgweier 2 entwickelte sich zu einem Fußballkrimi. Beide Mannschaften waren sehr stark in der Abwehr. Dennoch erspielten sich die Jungs vom SSV einige sehr gute Torchancen. Am Ende war es Saijan, der seine überragende Leistung an diesem Spieltag mit dem 1:0-Siegtreffer krönte.

Die 1. Mannschaft von Ettlingenweier war der erwartete schwere Gegner. Trotz einer guten Torwartleistung von Stefano unterlag hier die Mannschaft des SSV mit 0:4. Aber auch in diesem Spiel erarbeiteten sich unsere Spieler sehr gute Torchancen. Schade, dass der Ball einfach nicht in das gegnerische Tor wollte. Beim Spieltag im heimischen Baggerloch hatte im Vorfeld eine Mannschaft abgesagt und der SSV stellte kurzerhand ein weiteres Team, um den Spielplan aufrecht zu erhalten.

SSV1a mit Marco Schatz, Leonard Steinhoff, Pascal Bäuerle, Tim Dreier, Lukas Köck und David Zell traf zunächst auf den FV Malsch. Dass dieser mit einer völlig anderen Mannschaft als in den vorherigen Spielen antrat, realisierten die Ettlinger Spieler viel zu spät. Zu überheblich ging man zu Werke und lag schnell mit 0:3 zurück. Erst gegen Ende fing man mit dem Fußballspielen an und Tim verkürzte mit 2 Treffern zum 2:3-Endstand. Auch gegen Post Südstadt1 ging man zu zaghaft in die Partie und ergab sich ohne viel Gegenwehr mit 0:2. Besser lief es gegen den TSV Palmbach. Zwei Tore von Leonard und eines von Tim sorgten für den 3:2-Erfolg. Für eine ausgeglichene Bilanz sorgten Marco und Pascal mit jeweils einem Tor beim 2:1 im Spiel gegen Post Südstadt3.

SSV1b setzte sich aus Leo Figlesthaller, Ouail Taheri, Quentin Jutzi, Hagen von Schickh, Mika Stutz, Isa Avci und Lukas Hickel zusammen. Gleich im ersten Spiel traf man auf die SpVgg Durlach Aue. Im bislang besten Spiel gegen dieses Team ging man durch ein Eigentor in Führung, ehe kurz vor Schluss Durlach der Ausgleich zum 1:1 gelang. Mit dem zweiten Team von Post hatte SSV1b keine Probleme und ging durch Treffer von Ouail und Quentin mit 2:0 als Sieger vom Platz. Auch dieses Team unterschätzte den Gast aus Malsch an diesem Tag. Wie zuvor SSV1a lag man schnell mit 0:3 zurück und konnte durch die Tore von Mika und Quentin lediglich eine Ergebniskorrektur beim 2:3 erreichen. Mit dem TSV Palmbach hatte auch SSV1b wenig Mitleid und setzte sich, durch jeweils zwei Tore von Quentin und Ouail sowie einem Treffer von Leo, mit 5:0 souverän durch.

Wie ihre Kinder zeigten auch die Eltern an diesem Tag beim Kaffee- und Kuchenverkauf einen vollen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön auch an Latifa, Yassin und Ole für eine tolle Schiedsrichterleistung in allen 14 Begegnungen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft - Hart erkämpfter Sieg! HSG Ettlingen-Bruchhausen – KIT SC 24:22 (11:10)

Gegen den bisher sieglosen Tabellenletzten taten sich die Ettlinger von Beginn an sehr schwer. Die Gäste, die sich aus Studenten rekrutieren, wollten unbedingt

Punkte aus der Albgaustadt mitnehmen und verstärkten daher ihr Team auf einigen Positionen. Überrascht, dass die punktlosen Karlsruher so aufspielten, begannen die Ettlinger entsprechend irritiert und lagen schnell zurück. Beim Stand von 7:7 Mitte der ersten Halbzeit fanden die Mannen um Trainer Philippe Lang jedoch zu ihrem Spiel und führten zur Pause knapp mit 11:10. Nach dem Seitenwechsel ging wieder KIT in Front, aber die Führung wechselte stets. Beim 17:19 zehn Minuten vor Schluss hätten die Gäste für eine Vorentscheidung sorgen können, aber die HSG'ler rackeren, kämpften und spielten sich wieder heran und gingen sogar mit 21:19 in Führung. In den letzten Minuten wurde der Vorsprung mit großem Kampf verwaltet und zwei hart umkämpfte Punkte eingeheimst.

Fazit: sehr starke Gäste machten den Ettlingern das Leben schwer. Fast immer in Unterzahl spielend in einem wahren Zeitstrafenfestival, da die völlig willkürlich leitenden Schiedsrichter vieles sahen, was nicht war, und die andere Hälfte nicht sahen, waren es wirklich zwei hart erkämpfte Punkte. Der Gegner war stark, doch wir waren besser. Das Team ist intakt, einer kämpfte für den anderen, der unbedingte Siegeswille war zu spüren. Eine bessere Chancenverwertung hätte sicherlich zu mehr Ruhe und einem höheren Sieg führen können. Es spielten und trafen: Schneider/Tor, Streit/Tor, Weiß 5/1, Frauendorff 5, Freyer 5, Ehrmann 3, Schröder 2, Ibach 2, Degel 2, Vogt, Dippon, Witz, Fink
Vorschau: Die Heimspiele der Jugendmannschaften finden in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt!

Herren	Sa,	16:30	TS	HSG
2	19. Okt.		Durlach	4Ettl/ Bruch 2
Männl.	Sa,	17:15	HSG	HSG
A-	19. Okt.		EBE	RüBu
Jugend				
Männl.	Sa,	15:30	HSG	SG
B-	19. Okt.		EBE	HaWei
Jugend				
Männl.	Sa,	13:45	HSG	Post
C-	19. Okt.		EBE	Südst
Jugend				KA 2

2. Mannschaft

HSG 2 – TS Durlach 3 23:22 (11:13)

Beim dritten Heimspiel empfing die HSG 2 die dritte Mannschaft der TS Durlach. In der Anfangsphase konnte man dabei vor allem aufgrund einer guten Chancenverwertung eine kleine Führung aufbauen. Dies änderte sich jedoch im Laufe der Halbzeit, als auch die Gegner besser ins Spiel fanden. Über 6:6 und 9:9 war die HSG noch in der Lage mitzuhalten, die Fehler in Angriff und Abwehr nahmen aber immer weiter zu. Bis zur Pause gelang es den Gästen, mit 2 Toren in Führung zu gehen. Hochmotiviert und entschlossen, nicht wieder in den gleichen Trott zu verfallen

wie zu Ende der ersten Halbzeit, begannen die Spieler der HSG die zweite Hälfte. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung sowohl in der Abwehr wie auch im Angriff gelang es den Hausherren, die Führung wieder zu übernehmen. In der Schlussphase fanden die Gäste aus Durlach mit einem letzten Aufgehren wieder zurück ins Spiel. Mit dem konnte sich die HSG über einen wenn auch sehr knappen Sieg und die damit verbundenen zwei Punkte freuen.

Für die HSG spielten: Jonny Oertel (Tor), Johannes Fink 1, Philipp Witz 5, Dominic Mann 3, Thomas Hoffmann 1, Stefan Schweigert 5, Vincent Schädel 1, Gunnar Haberstroh, Felix Rössler 5/1, Thomas Hoffmann, Daniel Grawe 2, Uwe Schwarz

Bruchhausen-Ettlingenweier 17:28 (10:14)

Im zweiten Spiel der weiblichen A-Jugend mussten unsere Mädels gegen Ettlingenweier antreten, aber leider konnten sie auch dieses Spiel nicht für sich entscheiden. Trotz der 1:0 - Führung konterte Ettlingenweier immer wieder mit Gegentoren. Die Tordifferenz vergrößerte sich jedoch nie über 4 Tore und so endete die 1. Halbzeit mit 10:14 für die Gäste. Frisch motiviert begann die 2. Halbzeit, doch die Mannschaft fand nicht zurück ins Spiel. Im Gegensatz zum vorherigen Spiel, konnte Bruchhausen nicht die gewünschte Abwehrleistung zeigen und für Ettlingenweier endete das Spiel mit 17:28 .

Es spielten: Julia (1), Lisa (8), Luisa (Tor), Mareike (3), Laura (1), Anna (2), Deborah, Celina (2)

HSG EBE /Ettlingen-Bruchhausen-Ettlingenweier

C-Jugend männlich: TV Knielingen -HSG-EBE – C-Jugend – 21 : 22 (12 : 11)

Beim heutigen Auswärtsspiel in Knielingen wollten unsere Jungs unbedingt an den Erfolg von letzter Woche anknüpfen. Dass dies aber eine härtere Nuss würde, war allen klar. So begann der starke Gegner auch zunächst mit zwei Toren in den ersten 3 Minuten. Jedoch hatten die Knielinger nicht mit einer so starken HSG-EBE gerechnet! Schnell schlossen sich unsere Männer diesem Torreigen an, so dass wir zwar immer mal wieder ein, zwei Tore vorne lagen – jedoch zur Pause konnte Knielingen den Vorsprung von einem Tor herausholen. Nun galt es nach der Pause den starken Torjäger der Gegner gekannt in Schach zu halten und eigene Angriffe in Tore zu verwandeln. Es war ein spannendes Spiel mit zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Großes Lob an die beiden Trainer: wir sind nun *eine* Mannschaft! Kleine Feinheiten in der Abwehr sind noch zu verbessern. Aber kein Vergleich mehr zu den „alten schüchternen Spielern“! Alles in allem haben wir ein tolles, spannendes Spiel gesehen – mit einem großartigen Torwart – Timm gut gehalten! Manche Pa-

rade war eine Augenweide! Tolle Tore, so macht auch das Zuschauen Spaß! Dieser Einsatz wurde dann auch mit einem Sieg gekrönt. Weiter so!

Es spielten: Niklas, Timm (beide Tor), Dario (2), Frederic (8), Robin (2), Julian, Nicolai , David (9), Xaver (1), Paul, Tim

Gemischte D-Jugend

HSG Ettlingen Bruchhausen - JSG

Walzbachtal 3 6:19

Am vergangenen Sonntag trat die D-Jugend der HSG Ettlingen/Bruchhausen gegen den Tabellenzweiten die JSG Walzbachtal 3 an. Entgegen dem vergangenen Spiel waren unsere Kinder wieder vollzählig mit einem Auswechselspieler am Start. Ein Blick auf die Körpergröße des Gegners ließ jedoch nichts Gutes erahnen.

Die Vorzeichen standen alles andere als gut. Unsere Mannschaft ließ sich dadurch nicht entmutigen und spielte munter drauf los. Wie vermutet, überzeugten die Gäste spielerisch, doch haushoch überlegen waren sie nicht. Leider ermöglichten das fehlende Glück beim Torschuss und die ein oder andere Unachtsamkeit bei den Abspielen dem Gegner eine Serie zum 2:8 hinzulegen. Beim Halbzeitstand von 4:10 wurden die Seiten gewechselt.

Die zweite Hälfte begann vielversprechend mit einem weiteren Tor für unsere Mannschaft. Doch der Gegner ließ in der verbleibenden Spielzeit nur noch einen weiteren Gegentreffer zu. Am Ende stand mit 6:19 ein doch deutlicher Sieg auf Seiten der Gäste aus Wössingen.

Für die HSG spielten: Tobias, Cedric, Chiara, Janina, Rene, Jannes, Daniel, Noah

B-Jugend (männlich)

JSG Goldstadt Pforzheim - HSG

Ettlingen-Bruchhausen/Ettlingenweier 30:24 (12:12)

1. Saisonniederlage

Einen ersten Dämpfer mussten unsere Jungs am vergangenen Samstag bei der JSG Goldstadt Pforzheim hinnehmen. Gegen den sehr robust und motiviert auftretenden Gegner fanden unsere Jungs zunächst gut ins Spiel. Couragiert standen unsere Jungs in der Abwehr. Den so entstandenen Ballgewinn konnten unsere Jungs ihrerseits nutzen und in Einzelaktionen, wie so oft, dem Spiel einen Stempel aufdrücken und bis auf 2:7 davonziehen. Von außen betrachtet konnte man den Eindruck gewinnen, dass der Glaube an einen Auswärtssieg bei den Spielern nun Form annahm. Von diesem Eindruck verleitet, wurde nun zum ersten Mal gewechselt, um auch die auf der Bank wartenden Spieler zum Einsatz zu bringen. Wie sich aber herausstellte, sollte das die Wende im Spiel einläuten. Obwohl nur auf einer Position verändert, brachte dies das ganze Abwehrgefüge durcheinander und die Pforzheimer schafften es bis zur Halbzeitpause, auf 12:12 auszugleichen.

Die 2. Halbzeit wollte man nun wieder genauso couragiert wie die erste beginnen. Die Goldstädter hatten sich nun aber auf das Angriffsspiel der HSG EBE besser eingestellt. Wie hart die Pforzheimer in der 2. Halbzeit hinlängten, lässt sich an den sechs Siebenmeterstrafen und zahlreichen gelben Karten verdeutlichen. An dieser Härte rieben sich unsere Jungs mehr und mehr auf und verloren komplett den Faden. So war es für die Pforzheimer ein Leichtes, in der 2. Halbzeit auf zeitweise 9 Tore davonzuziehen. Beim Stand von 30:24 für die Goldstädter wurde das Spiel abgepfiffen.

Für die HSG EBE spielten: Felix Spohn (Tor), Marius Witz (Tor), Kleon Dingeldin (10/4), Christoph Bregler (2/1), Florian Schwarz, Felix Roskos (1), Yannic Rauch (1), Fin-Max Röpcke (7/1), Eric Meßmann, Sebastian Maak (3), Moritz Stenger, Daniel Brecht

TSV Ettlingen

TSV Ettlingen 1913 - 2013

Auch ein 100-jähriges Jubiläum ist nur eine Momentaufnahme, welche die zukunftsorientierte Arbeit des Vereins nicht stoppen darf. Die vor zehn Jahren geschaffte baden-württembergische Basketball-Meisterschaft der Junioren U20 ist ebenso Geschichte. Nachdem aber die Juniorinnen U17 diesen Titel gerade im Jubiläumsjahr gewonnen und die heutigen U20 sich den vierten Rang in Baden-Württemberg erspielt haben, spricht doch vieles dafür, dass im Verein nicht die Tradition im Vordergrund steht. Das Saisonheft der Basketballer weist nach einem Vierteljahrhundert auf die in die 26. Saison gestartete neue Spielrunde hin. Neben den im Wettkampf stehenden 12 Mannschaften sind die Ball Kids und die U10/11 Minis aktiv. Daneben gibt es zwei Freizeitgruppen. Mit einigen über 200 Aktiven wirft hier ein gutes Drittel aller Sportlerinnen und Sportler den Ball in den Korb. Bereits in der Altersgruppe der Ball Kids geht es rund um kleine und große Bälle. Mit Spaß und Spiel lernen sie verschiedene Grundfertigkeiten wie Dribbeln, Passen, Fangen und Werfen und sammeln dabei erste wichtige Erfahrungen in und mit Teamspielen. Wer dies dann wettkampfmäßig fortsetzen möchte, wechselt in das Training der Minis. Wer dies aber nicht mag oder nicht erfüllt, der geht in die freizeitsportlich orientierten Gruppen für Faustball, Fußball, Gymnastik, Kanu, Volleyball, Wandern, Wellensurfen oder wie erwähnt auch im Basketball. Für diejenigen, die keine Lust und Zeit mehr auf regelmäßigen Spielbetrieb haben, aber trotzdem noch spielen möchten oder die es schon immer mal probieren wollten oder sonst noch dazu Lust haben.

So vielfältig wie die Motive und Ziele sportlicher Betätigung ist das Angebot, das der TSV bereithält. Die Vielfalt seiner Struktur bietet Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und Senioren gleicher-

maßen ein interessantes Programm. Als Familiensportverein hat der TSV Sport für die ganze Familie. Dank über 250 Förderern zudem gegen einen sozialverträglichen Beitrag.

Da kann es doch wirklich kein Warten mehr geben. Die Sportstunden sind unter www.tsv-ettlingen.de zu finden. Einfach kommen und mitmachen. Wie es in den ersten neun Monaten des Jahres 82 Neustarter auch schon gemacht haben.

Abt. Basketball

Vorschau

Heimspiele	Albgauhalle
So. 10	Damen - GS Keltern III
So. 12	Herren 3 - TB Königsbach
So. 12	U14 - TSG Bruchsal
So. 14:15	Herren 2 - GS Keltern II
So. 14:15	U15 - TSV Berghausen
So. 16:15	Herren 1 - SG Kirchheim II

Gut gekämpft aber doch verloren

Im dritten Spiel der Saison konnten die Oberliga Herren nur mit sieben Spielern beim Oberliganeuling aus Wieblingen antreten. Bis zur Pause konnten die Spiders das Spiel ausgeglichen gestalten. Nach einer engagierten Leistung fehlte den anwesenden Spielern zum Schluss die Luft und Durchschlagskraft, um dagegen zu halten. Endstand 80-62

Judoclub Ettlingen

WKU Deutsche Meisterschaften Generalprobe für Inken Heinrichs vor Weltmeisterschaften



Die Anfang Oktober stattgefundenen Deutschen Meisterschaften der WKU in Appenheim, Rheinlandpfalz waren noch einmal eine gute Möglichkeit für Inken, ihren Leistungsstand unmittelbar vor der WM zu testen. Im Hardstyle als auch im Karate Traditionell ließ sie ihre nationalen Konkurrentinnen ein wiederholtes Mal hinter sich. Neben dem erneuten Titel der „Deutschen Meisterin“, war es für Inken eine Bestätigung, dass die Weltmeisterschaften, die vom 20. bis 26. Oktober auf Kreta, Griechenland stattfinden, kommen können! Herzlichen Glückwunsch Inken und viel Erfolg in Griechenland.

TSC Sibylla Ettlingen

Übungsparty „plus“ am 26. Oktober mit Workshop MAYFAIR-QUICKSTEPP

Für die Hobbypaare findet am Samstag, 26. Oktober die nächste Übungsparty „plus“ statt. Von 18 bis 19.30 Uhr gibt es einen Workshop zum „Mayfair-Quickstepp“, eine in den USA sehr bekannte und beliebte Variation des Quickstepps mit schönen Platzwechseln, Drehungen und kleinen Posen. Durchgeführt wird der Workshop von Lara Müller, die ihn im Rahmen ihrer Ausbildung zur Trainerin Breitensport als „New Vogue-Tanz“ gelernt hat. Von 19.30 bis 21 Uhr ist dann unsere monatliche Übungsparty, auf der nach Lust und Laune getanzt oder geübt werden darf.

Kleiner Ausblick:

Im November werden wir als Übungsparty „plus“ einen Workshop zu **Slowfox** anbieten, auf dem man in Ruhe die Bewegungen und Figuren dieses schönen Tanzes lernen und anwenden kann.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erste Mannschaft ist Tabellenführer

Gegen den Verbandsligameister des letzten Jahres, der Reserve des Zweitbundesligisten TTC Weinheim, zeigte die 1. Mannschaft, das Aushängeschild des Tischtennisverein Ettlingen vor rund 40 Zuschauern die bisher beste Saisonleistung. Die Eingangsdoppel liefen nach Wunsch, was eine 2:1 - Führung bedeutete. Spitzenspieler Bojan Veselinovic hatte gegen Dörsam bei seinem 3:1 Erfolg mehr Mühe als erwartet. Am Nebentisch zeigte Khan Nguyen gegen den letztjährigen Zweitbundesligaspieler Klumpp bis zum 9:5 Zwischenstand im dritten Satz aggressives Tischtennis, musste dann aber die Cleverness seines Gegenübers akzeptieren. Die Mitte siegte wie zuvor erhofft zweimal. Jonas Fürst zeigte über fünf Sätze sein sicheres Spiel und Stephan Fischer deklassierte Korn in drei Sätzen. Das hintere Paarkreuz mit Alexander Kappler (siegte gegen den mehrfachen Seniorenmeister Gerd Werner) und Norman Schreck (Sieg über Schreiber) blieb erneut ohne Niederlage und sorgte so für eine beruhigende 7:2 Führung, die Bojan mit einem sehenswerten Spiel gegen Spitzenspieler Klumpp ausbaute. Den Schlusspunkt setzte Hai Khanh Nguyen mit einem Last-Minute-Sieg gegen Dörsam.

Ein herzliches Dankeschön an die rund 40 Zuschauer, die die Mannschaft wieder einmal vorbildlich unterstützten. Das nächste Heimspiel ist am kommenden Samstag, 19.10. um 18 Uhr gegen TTC Mühlhausen. Hier möchte das gut in die Saison gestartete TTV-Sextett die Tabellenspitze verteidigen.

Herren II ohne Chance beim TTC Oberacker

Zwar ging das TTV-Team II aus fünf Spielen erst im entscheidenden fünften Satz als Verlierer hervor, doch darauf

kam es letztlich nicht an, denn die Gastgeber aus Oberacker waren zumindest an diesem Nachmittag zu übermächtig. Einzig Steven Yan gelang ein Punktgewinn gegen die Nummer Zwei der Gastgeber. Steffen Jung zeigte gegen den Slowaken Koma einen Tag vor seinem 35. Geburtstag großen Sport und unterlag im fünften Satz, in welchem er noch mit 5:2 geführt hatte. Stark auch Felix Ehmann, der gegen Routinier Kiszler nur aufgrund der nervlichen Anspannung noch das Heft aus der Hand gab. Die Senioren im Team, Achim Lauinger, Rainer Knaup und Christian Gerwig, agierten zwar ansprechend, werden aber das zum Sieg nötige Feuer erst beim kommenden Heimspiel (Sonntag, 20.10., 10 Uhr 30) gegen den Tabellenzweiten TTF Spöck wieder versprühen (in dem Alter muss man mit den Kräften sorgsam umgehen).

Herren III erkämpft Tabellenspitze

Erster gegen Zweiter hieß es am Freitag in der Grünwettersbacher Sporthalle. Dementsprechend ausgeglichen verliefen die einzelnen Partien. Bereits im Doppel gab es zwei Fünfsatz-Spiele mit unterschiedlichem Ausgang. Während Sebastian Sakmann und Paul Pommerening ihr Doppel im entscheidenden fünften Satz abgeben mussten, schaffte es die neu formierte Paarung Dane Leube und Kian Aragian einen Punkt beizusteuern. Das Doppel Markus Mader/Benjamin Bauermeister fand gegen das starke Einserdoppel kein Konzept und musste die Partie mit 0:3 abgeben. Was dann folgte, waren hart umkämpfte Einzelpartien. Markus musste die Stärke der Nummer Eins aus Grünwettersbach anerkennen, bevor Dane, Kian, Sebastian und Paul vier Punkte in Folge zur 5:3 Führung beisteuern konnten. Doch die Gastgeber bäumten sich nochmals auf und gewannen die folgenden drei Spiele ihrerseits zur knappen 6:5 Führung. Dann war es Sebastian, der durch seinen etwas glücklichen, aber am Ende verdienten Fünfsatz-Krimi mit 11:9 im fünften Satz ein Signal an die Mannschaft senden konnte. Kian und Benjamin mussten ihre Spiele zwar abgeben, doch Paul konnte durch eine sehr gute Leistung den Anschluss zum 7:8 - Zwischenstand beisteuern. Im entscheidenden Schlussdoppel war erneut die Paarung Dane Leube/Kian Aragian gefragt. Taktisch gut eingestellt holte das TTV-Duo den verdienten Sieg zum starken Unentschieden. Besonders erfreulich war die großartige Unterstützung durch zahlreiche TTV-Fans, was für ein Match der Bezirksklasse nicht selbstverständlich ist.

Damen: SG Büchig-Ettlingen I – TTC Flehingen: 8:1

Nichts anbrennen ließ unsere Spielgemeinschaft SG Büchig-Ettlingen beim Heimspiel gegen den TTC Flehingen. Der knappen Doppelniederlage von Schmid/Hain folgten acht Siege in Folge

zum 8:1 – Endstand. Die Ettlinger Mädchen Kiara Maurer (2) und Regina Hain (1) steuerten insgesamt drei Einzelsiege zum Gesamterfolg bei. Somit bleibt das Damenquartett mit 6:0 – Punkten verlustpunktfrei aktuell auf Rang zwei der Verbandsklasse Süd.

Jugend I – Jugend II: 8:3

Zum vereinsinternen Duell der ersten zwei Jugendmannschaften kam es am vergangenen Spieltag. Im ersten Doppel trafen Sebastian Sakmann und Torben Stegemann auf Felix Ehmann und Kian Aragian. In einem spannenden Spiel, welches über fünf Sätze ging, konnte sich das Doppel Ehmann/Aragian durchsetzen. Auch das zweite Doppel wurde über fünf Sätze ausgespielt. Es traten an: Jakob Klemm/Tarek Bayoumi gegen Benjamin Bauermeister/Friedrich Scholler. Am Ende setzten sich Benjamin und Friedrich durch und holten den zweiten Punkt für die 1. Jugendmannschaft. Nun ging es in die Einzel. Im ersten Einzel traten Sebastian und Benjamin gegeneinander an. Sebastian konnte souverän den ersten Punkt für die zweite Jugendmannschaft erzielen. Im zweiten Einzel spielten Jakob und Felix gegeneinander. Felix konnte sich in drei Sätzen gegen Jakob durchsetzen und somit die Führung der ersten Jugendmannschaft auf 3:1 ausbauen. In den weiteren Einzeln spielten Tarek gegen Friedrich und Torben gegen Kian. Tarek konnte in vier Sätzen als Sieger aus dem Match hervorgehen. Kian gewann sein Einzel mit 3:0 Sätzen. Nach der ersten Runde stand es somit 4:2 für die Jugend I. In der zweiten Runde traten Sebastian gegen Felix, sowie Jakob gegen Benjamin an, während Tarek gegen Kian und Torben gegen Friedrich in den Wettstreit gingen. Felix gewann sein Einzel souverän in drei Sätzen. Das Einzel von Jakob und Benjamin ging über fünf Sätze, in denen sich am Ende Benjamin durchsetzen konnte. Tarek verlor in drei Sätzen gegen seinen Gegner Kian. Torben hingegen konnte sich in fünf Sätzen als Sieger behaupten. Nach der zweiten Runde stand es somit 3:7. Im letzten Einzel trafen Tarek und Felix aufeinander. Felix konnte sich auch in diesem Spiel in drei Sätzen behaupten und den Sieg für sein Team holen. Das Endergebnis lautete 8:3 zu Gunsten der 1. Jugendmannschaft.

Weitere Resultate:

Herren VI – TV Mörsch: 9:3; Herren IV – SC Wettersbach: 6:9; Herren V – SSC Karlsruhe II: 9:1; SG HD-Neuenheim – Schüler I: 1:8; Schüler III – TS Durlach: 3:6; TTC Forchheim II – Schüler V: 0:6; Karlsruher TV 1846 – Herren IV: 9:5; Schüler II – VfB Mosbach-Waldstadt: 1:8; TTC Tiefenbronn – Jugend III: 6:8

Vorschau:

Do., 17.10., 20 Uhr: Herren V – TV Schlutenbach; **Fr., 18.10.,** 20:00 Uhr: Herren I – TTC Forchheim (Herren – A – Pokal) ; 20:15 Uhr: Herren III – VSV Büchig;

Sa., 19.10., 10:00 Uhr: Schüler I – TTC Kronau; Jugend III – TTV Mühlhausen II; TTF Hemsbach – Jugend II; 13:00 Uhr: Jugend I – TTV Mühlhausen; 13 Uhr 30: Post Südstadt Karlsruhe – Schüler III; **18 Uhr: Herren-Badenliga: Herren I – TTC Mühlhausen; So., 20.10.,** 10 Uhr: TTF Spöck III – Herren IV; 10 Uhr 30: Herren II – TTF Spöck I

Schachclub 1926 Ettlingen

Oberliga: Bad Mergentheim – Ettlingen: 4-4

Der erste Spieltag der neuen Oberliga-Saison bescherte uns gleich ein Auswärtsspiel beim Aufstiegsfavoriten Bad Mergentheim. Der Mannschaftskampf begann sehr vielversprechend, da **Igor Pyvovar** mit Schwarz eine schöne Angriffspartie zum Sieg führen konnte. Wenig später mussten jedoch sowohl **Thomas Grothe** als auch **Jonas Rosner** die Segel streichen, da beide ein paar Ungenauigkeiten zu viel begingen. Da kam es sehr gelegen, dass Neuzugang **Stephan Tschann** seine Partie siegreich gestaltete. **Klaus Zeier** profitierte von einem groben Schnitzer seines Gegenübers und strich ebenfalls den vollen Punkt ein. Nach der Niederlage von **Axel Sadewasser** und einer Punkteteilung bei **Ulrich Gebhardt** stand es 3,5-3,5. Somit entschied sich alles am Brett von **Lennard Löwe**. Nach interessantem Spielverlauf einigte man sich schließlich auf Unentschieden in einem komplexen Endspiel.

Insgesamt steht ein leistungsgerechtes 4-4-Unentschieden zu Buche, was angesichts der Tatsache, dass Bad Mergentheim einen Großmeister und vier Internationale Meister an die Bretter brachte, ein durchaus respektables Ergebnis ist.

Ettlinger Keglerverein e.V.

2. Spieltag:

Jugend U14 gemischt Ettlinger KV - KV Nussloch 1409 : 1288

Es spielten: Caroline Hölker 413 Kegel, Chantal Ochs 358 Kegel, Janina Merk 348 Kegel, Jonathan Blümel/Alexander Höhn 290 Kegel

Jugend U14 männlich Ettlinger KV - KV Königsbach 1521 : 1493

Es spielten: Patrik Grün 434 Kegel, Antonios Antonoudis 419 Kegel, Christian Ockert 386 Kegel und Mike Schmidt 282 Kegel

4. Spieltag:

1. Bundesliga Frauen Vollkugel Ettlingen - Kegelfreunde Obernburg 2719 : 2795

Einen rabenschwarzen Sonntag erlebten die Ettlinger Damen bei ihrem Spiel gegen Obernburg. Nicole Harant/Marika Lutz (430 Kegel) und Monika Humbsch

(474 Kegel) fanden von Beginn an nicht zu ihrem Spiel und mussten deshalb einen Rückstand von 37 Kegel einstecken. Auch Petra Hetenyi (478 Kegel) und Julijana Sopko (452 Kegel) gerieten in Bedrängnis, so dass der Rückstand auf 55 Kegel anstieg. Da auch Gabriele Bergholz (446 Kegel) und Sabine Speck (439 Kegel) unter ihren Möglichkeiten blieben, ging das Spiel gegen Obernburg verloren.

2. Bundesliga Süd Männer
KSG Ebersweier-Gengenbach -
SG Ettlingen 5891 : 5811

Gegen die heimstarken Gastgeber rechneten sich die Ettlinger Herren nur eine Außenseiterchance aus. Jörg Schneidreier (974 Kegel) und Gerd Wolfring (1008 Kegel) gerieten am Start mit 49 Kegel in Rückstand. Thomas Speck (1018 Kegel) und Rainer Grüneberg (922 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegnern eine relativ ausgeglichene Partie, so dass das Schlusspaar mit 58 Kegel Rückstand an den Start ging. Dieter Ockert (971 Kegel) und Marko Gasparac (918 Kegel) konnten in den ersten 100 Wurf ihren Gegnern sehr nahe kommen, mussten dann aber doch den stärker werdenden Gastgebern das Spiel überlassen.

Verbandsliga Frauen
Vollkugel Ettlingen 2 -

DKC 79 Aitlußheim 1 2632 : 2668

Es spielten: Marika Lutz 471 Kegel, Jasmin Harant 464 Kegel, Karin Schumann 444 Kegel, Janine Proß 425 Kegel, Heidi Queißer 419 Kegel und Janja Vukosavic 409 Kegel

Landesliga 2 Männer

SKC Hockenheim 1 - SG Ettlingen 2
5300 : 5162

Es spielten: Jörg Böckle 898 Kegel, Markus Lauinger 872 Kegel, Siegmund Kull 867 Kegel, Marco Lutz 848 Kegel, Pascal Ochs 847 Kegel und Uwe Winkler 830 Kegel

Bezirksliga Männer

SK Hochstetten 1 - SG Ettlingen 3
5292 : 4954

Es spielten: Franz Stadler 860 Kegel, Roland Grün 841 Kegel, Winfried Lauterbach 829 Kegel, Dumitru Mois 826 Kegel, Andreas Müller 806 Kegel und Klaus Kübel 792 Kegel

Kreisliga C gemischt

SG Ettlingen 4 - 1. SKC Jöhlingen
2495 : 2464

Es spielten: Ivan Lovakovic 438 Kegel, Roland Waizenegger 435 Kegel, Klaus Souici 414 Kegel, Michael Lutz 408 Kegel, Siegfried Penski 402 Kegel, Michael Hansmann/Antonio Mazza 398 Kegel

SKC Ol.38/ESG Frank. K'he 3 -
SG Ettlingen 5 2481 : 2445

Es spielten: Peter Kafka 441 Kegel, Hans-Peter Wössner 428 Kegel, Antonio Mazza 425 Kegel, Uwe Schnase 408 Kegel, Manfred Götz 377 Kegel und Egon Weickenmeier 366 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 -

VfR GW Ittersbach 2 2451 : 2537

Es spielten: Birgit Eberle 456 Kegel, Barbara Souici 417 Kegel, Denise Mackert 411 Kegel, Katja Heck 401 Kegel, Rolf Schell 391 Kegel und Dimitrios Antonoudis 375 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

So, 10.30 Uhr SG Ettlingen 5 - SSC Karlsruhe 4

und auswärts...

Sa, 12 Uhr SK Hochstetten 2 - Vollkugel Ettlingen 3

Sa, 14 Uhr SKC Croatia Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 3

Sa, 15.30 Uhr KV Liedolsheim 2 - SG Ettlingen 2

Sa, 16 Uhr SKC Hugsweier 1 - SG Ettlingen 1

So, 9.30 Uhr SKC Ol.38/ESG Frank. K'he 3 - SG Ettlingen 4

So, 13 Uhr TSV Sailauf 1 - Vollkugel Ettlingen 1

So, 13 Uhr DKC 82 Neckarperle Ladenburg - Vollkugel Ettlingen 2

Auto- und Motorsportclub
Albgau e.V.

Motorrad Seriensport

Das Saisonfinale für die Motorrad Seriensportler fand im tschechischen Most statt.

Felix Klinck trat auf seiner Honda CBR 400 RR an. Das Wetter war entgegen der Erwartungen gut. Am Samstag war es etwas frisch, aber sonnig.

Am Sonntag zwar etwas bewölkt, aber später setzte sich die Sonne dann doch durch.

Felix hatte anfangs mit Elektronik-Problemen zu kämpfen, die sein Team aber noch vor der Qualifikation in den Griff bekam. In der Qualifikation gelang es Felix gleich mal ein Ausrufezeichen zu setzen. Er sicherte sich die Pole mit 0,5 Sekunden Vorsprung.

Das Rennen wurde gemeinsam mit größeren Hubraumklassen gestartet. Felix konnte seinen Vorteil nutzen und so gelang es ihm nicht nur in seiner Klasse den Sieg einzufahren sondern sogar klassenübergreifend der Schnellste zu sein. Ein perfektes Saisonfinale.



Red Bull Rookies Cup Selection Event

Eine besondere Einladung bekam unser Fahrer im ADAC Junior Cup Lukas Tulovic.

Seit 2007 veranstaltet der Energy Drink Hersteller, im Rahmen der Motorrad Weltmeisterschaft, den Red Bull Rookies Cup. Die Teilnehmer werden bei einer Sichtung durch ein Komitee jedes Jahr ausgewählt. Zur Sichtung werden über 100 der besten Nachwuchsfahrer der Welt zu einer Rennstrecke eingeladen. Dort bekommen Sie aus Gründen der Gleichbehandlung, wie auch später im Cup, die Bikes gestellt. In 3 Tagen werden ca. 15 Fahrer ausgewählt, die dann 2014 auf den GP-Strecken im Rahmenprogramm der Weltmeisterschaft mit den 250-ccm-Viertakt-Einheitsmaschinen von KTM antreten werden. In diesem Jahr findet der Event vom 16. bis 18. Oktober auf dem spanischen Circuito Montebianco statt. Da der Red Bull Rookies Cup als das ideale Sprungbrett in die Motorrad Weltmeisterschaft gilt, drücken wir Lukas die Daumen, dass er durch seinem Traum ein Stück näher kommen kann.

Trainingstermine

Interessenten dürfen gerne bei unseren Trainings vorbei schauen. Probefahrten sind möglich. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

Die **ADAC Pocket- und Minibike Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Jugendkart Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Kurzfristige, wetterbedingte Änderungen werden unter www.amc-albgau.de bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-albgau.de **oder in Facebook** unter „AMC Albgau“

Schützenverein Ettlingen

Freundschaftsschießen gegen
Hainstadt

Am vergangenen Samstag, den 5. Oktober waren einige Schützenkollegen des Schützenvereins Hainstadt bei uns zu Besuch. Nach einer herzlichen Begrüßung ging es auf den Schießstand zum Wettkampf. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr, aufgelegt. Für Hainstadt trat eine Mannschaft mit vier Schützen, für Ettlingen zwei Mannschaften mit je vier Schützen an.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Hainstadt:	
Link, Oswald	290 Ringe
Schwein, Ernst	276 Ringe
Meyer, Edgar	286 Ringe
Pöpperl, Helmut	299 Ringe
	1151 Ringe
Ettlingen 1	
Deutscher, Christa	288 Ringe
Deutscher, Peter	292 Ringe
Lubos, Angelika	292 Ringe
Weis, Rainer	291 Ringe
	1153 Ringe

Ettlingen 2	
Maier, Otto	292 Ringe
Dittrich, Wolfgang	293 Ringe
Härter, Erwin	295 Ringe
Werner, Max	296 Ringe
	1176 Ringe

Für die Bogenschützen war jeweils eine Mannschaft zu je drei Schützen am Start.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Hainstadt	
Dietmar Maier	275 Ringe
Siegfried Richter	249 Ringe
Selina Karl	195 Ringe
	719 Ringe

Ettlingen	
Tobias Müller	273 Ringe
Claudia Mußler	241 Ringe
Willi Bauer	208 Ringe
	722 Ringe

Bei den Luftgewehr- und bei den Bogenschützen waren die Ettlinger erfolgreich und der Wanderpokal der Bogenschützen bleibt für ein weiteres Jahr in Ettlingen.

Großkaliberlangwaffenschießen 2013

Am 19. Oktober findet von 10 bis 14 Uhr das Großkaliberlangwaffenschießen statt.

Zugelassen sind die Disziplinen:

O = Ordonnanzrepetierer im Originalzustand,

SL = Ordonnanzselbstlader im Originalzustand,

ZF = Selbstlader mit Zielfernrohr

F = „Freistiel“ alle anderen GK Langwaffen wie z.B. Unterhebelrepetierer, Vorderschaftrepetierer

Die jeweils ersten drei Plätze werden prämiert bzw beurkundet.

Für die Bewirtung im Willis Treff wird gesorgt.

Singkreis Ettlingen e.V.

Jahresausklang

Durch die Zusatzsingstunden für das gelungene Herbstkonzert im Asamsaal hat Chorleiterin Ann-Kathrin Burckhardt ihren Sängerinnen und Sängern eine wohl dosierte und ausdrucksstarke Sicherheit vermittelt. Höchstleistungen kann eben nur der bringen, der vorher hart dafür gearbeitet hat. Dies war in der ersten Singstunde nach dem Konzert spürbar.

Als nächste Herausforderung stellt sich der Chor der musikalischen Mitgestaltung am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember um 10.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen. Doch zwischenzeitlich entspannen sich einige Mitglieder, die noch gut zu Fuß sind, bei einer Wanderung, bei der der Organisator Ehrenvorstand Erhard Schlager als Wanderführer fungiert. Die Wanderung soll am 27. Oktober im Murgtal um Forbach erfolgen. Im November wird ein Familiennachmittag eingeplant, bei dem das Ehepaar HUBIG ein Sportprogramm

in Ghana, das von HUBIGS persönlich unterstützt und begleitet wird, präsentiert. Dies soll am 10. November ab 15 Uhr im Kolpingsaal erfolgen. Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen, werden über das laufende Vereinsjahr gemeinsame Bilder vorgeführt. Am 1. Dezember wird die Adventsfeier mit Brunch auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Zur Vorschau für 2014:

Jahreshauptversammlung 31. Januar im Kolpingsaal

Jahresausflug vom 1.5. bis 4.5. viertägig nach HAMBURG

Wenn Sie Lust bekommen haben, in einem Chor mitzuwirken, kommen Sie doch einfach vorbei. Geprobt wird dienstags, 20 Uhr im Kolpingsaal Ettlingen, Pforzheimer Straße 23.

Sie werden auch gerne von zu Hause abgeholt. Telefon der 1. Vorsitzenden Gabriele Rutschmann Ettlingen 07243 32765.

Wussten Sie, dass Singen so gesund ist wie Sport?

Die Universität Göteborg (Schweden) hat festgestellt, dass gemeinsames Singen Herz und Kreislauf kräftigt. Singen im Chor verbessert die Herzfunktion und beugt Kreislaufkrankungen wie Bluthochdruck vor.

Sinfonieorchester

„Überraschungen“

Es hat sich schon herumgesprochen: Wenn das Sinfonieorchester Ettlingen ein Konzert ankündigt, kann man immer ein interessantes Programm mit überraschenden Neuigkeiten von wohl bekannten Komponisten erwarten. So standen diesmal beim Konzert am 12. Oktober in der Stadthalle der junge Brahms und der sehr junge Mozart auf dem Programm. Dazu ein reifes Werk von Max Bruch, von dem man im Allgemeinen nur das Violinkonzert kennt.

Und noch eine Überraschung bot dieser Abend: Die Leitung hatte diesmal Doris Roth, eine ehemalige Studentin von Judith Mammel und sie zeigte überzeugend, wie viel sie von ihrer Lehrerin gelernt hat.

So begann also der Abend mit einer Sinfonia des 9-jährigen Mozart, der in jugendlichem Übermut alles hinschrieb, was ihm gerade einfiel und durch ein Wunder fügte sich die ganze Fülle der Ideen zu einer vollendeten Sinfonie zusammen. Doris Roth feuerte das Orchester zu atemberaubenden Tempi an – mit einem beruhigten, gedankenschweren Mittelsatz.

Es folgte ein völlig unbekanntes Werk von Max Bruch, das sich als so wertvoll erwies, dass ihm eigentlich ein erster Platz auf den Programmen der Musikwelt gebührt: Schon die Zusammenführung zweier Soloinstrumente, die beide in ihrer Instrumentengruppe eine Mittelstellung einnehmen, die Bratsche unter den Streichern und die Klarinette unter

den Holzbläsern, muss als Geniestreich bezeichnet werden. Die beiden Solistinnen, Bettina Beigelbeck (Klarinette) und Sibylle Langmaack (Bratsche) zelebrierten ihre virtuoson Parts einfühlsam und in anrührender Gemeinsamkeit. Das Orchester begleitete behutsam und nur bei den Tutti-Ausbrüchen kraftvoll und dominierend. Die sorgfältige Vorbereitung durch Doris Roth zeigte sich vor allem bei den ritardando-Stellen, den kurzen Atempausen, die alle in großer Einmütigkeit mit den Solistinnen verliefen.

Den wohlverdienten Applaus belohnten die Solistinnen mit einem fulminant gespielten Scherzo von Johann Nepomuk David aus dem Jahre 1977, das vielleicht die einzige existierende Komposition für diese Besetzung ist!

Nach der Pause folgte dann die Serenade Nr. 1 D-Dur des 25-jährigen Brahms. Hier zeigte nun das zu voller sinfonischer Stärke angewachsene Orchester, welche Kräfte in ihm stecken. Angefangen mit der wunderschön geblasenen Hornmelodie zu Beginn bis zu dem fein kammermusikalisch gestalteten Holzbläser-Einstand des Menuetts und dem turbulenten Schluss-Rondo war es ein Hochgenuss, die teils temperamentvollen, teils tief sinnigen Einfälle des jungen Brahms zu erleben. Nicht zu vergessen: die manchmal halbsbrecherisch virtuoson Passagen und die wunderbar lyrischen Stellen, die dem Streicherkörper alle Ehre machten. Doris Roth hatte das Orchester bestens vorbereitet und leitete das Konzert überlegen mit klarer, jeden unnötigen Schnörkel vermeidenden Zeichengebung.

Die Zugabe – der erste Ungarische Tanz des inzwischen reifer gewordenen Brahms – brachte noch eine Überraschung: Zur Unterstützung der wie immer hervorragenden Schlagzeug-Gruppe konnte man Judith Mammel -, die das Orchester vorübergehend an Doris Roth abgegeben hatte, - an der Triangel erleben!

GV Liedertafel Ettlingen
1842 e.V.

Vorbereitungen von Rhythm ´n´Fun zum 25. Geburtstag

Der 1988 unter dem Namen „Chor88“ gegründete Nachwuchschor des GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V., Rhythm ´n´Fun ist dieses Jahr ein Vierteljahrhundert jung. Zu den Vorbereitungen zur Geburtstagsfeier am 16. November gehören auch intensive Proben, die der Chor zusätzlich zu den regulären Proben mittwochabends am vergangenen Wochenende veranstaltete. Den Höhepunkt des arbeitsreichen Wochenendes bildete ein Auftritt beim Jubiläumskonzert des Chorverbandes Gruppe Albtal am Samstag im Kurhaus Waldbronn. Solch ein Probewochenende ist auch eine willkommene Gelegenheit, den

Gemeinschaftssinn zu pflegen und zu stärken, auf den Rhythm'n'Fun großen Wert legt, gerade auch hinsichtlich des Mitgliederzuwachses, dessen sich der Chor dieses Jahr erfreuen durfte.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Brahmskonzert mit Anja Weber, Klavier, Leitung: Ralf Keser

In seinem Konzert am Sonntag, 20. Oktober, um 20 Uhr im Asamsaal des Schlosses interpretiert der Kammerchor mit den Weltlichen Gesängen op. 62 und 104 diese anspruchsvolle und zugleich gefällige Chorliteratur, bei welcher die differenzierte Klangkultur des mehrfach ausgezeichneten Ensembles voll und ganz zur Geltung kommt. Mit der Interpretation der Zigeunerlieder op. 103 wird sein Vortrag zusätzlich eine schwungvolle Note erhalten. Für die Begleitung dieser Stücke konnte mit Anja Weber eine versierte Pianistin gewonnen werden, deren musikalische Laufbahn vor Jahren in Ettlingen begann. Mit Brahms' *Variationen über ein Thema von Robert Schumann* (op. 9) wird Anja Weber den Abend mit einer beeindruckenden Klavierkomposition solistisch bereichern.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu 12 €, ermäßigt 10 € erhältlich, für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Im Vorverkauf sind die Karten zusätzlich um 2 € vergünstigt über kontakt@kammerchor-ettlingen.de sowie bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380 und der Buchhandlung Abraxas, Ettlingen zu beziehen.

Marinekameradschaft

Graf Luckner - der Retter von Halle?

Vielen ist Felix Graf Luckner als Held seines Piratenzuges im 1. Weltkrieg bekannt. Aber Luckner hat noch ein zweites Mal Geschichte gemacht, nämlich bei Ende des 2. Weltkrieges.

Seine Heimatstadt Halle sollte von den Amerikanern bombardiert werden. Durch Einsatz seiner Persönlichkeit und seines Bekanntheitsgrades ist es ihm gelungen, dass die Wehrmacht abzog und Halle vor der völligen Zerstörung gerettet wurde.

Mehr über den SEETEUFEL Felix Graf Luckner und den Retter von Halle erfahren Sie am Freitag, 18. Oktober ab 19 Uhr bei der Marinekameradschaft im MK-Heim im Souterrain der Stadthalle. Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Alte Telefonbücher mitbringen!

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59: Freitag, 18. Oktober: Regina Fischer 4tett & Paul Schütt (Posaune)

Fünf Musiker aus drei Bundesländern bringen ein auf das Birdland59-Publikum zugeschnittenes Programm aus Straight-Ahead-Jazz in der klassischen Quintett-Besetzung auf die Bühne: Be-

kannte Jazz-Standards, Stücke von den Jazzmusikern, die die Band beeinflusst haben, sowie Eigenkompositionen vom Posaunisten Paul Schütt. Das alles im zugänglichen Mainstream-Stil. Regina Fischer, die an der Frankfurter Musikwerkstatt bei Daniel Guggenheim Saxophon im Hauptfach studierte, ist nicht nur Jazz-Saxophonistin sondern Multi-instrumentalistin, die in vielen Stilen zuhause ist. Sie spielte mit diversen Bands auf internationalen Musikfestivals und in vielen Jazzclubs der Region.

Paul Schütt studierte an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim mit dem Abschluss in Orchestermusik. Viele Jahre war er festes Mitglied in der SWR Big Band. Lehraufträge in Mainz und Frankfurt folgten. Neben seinen Aktivitäten als Jazzposaunist, Big-Band-Leader, Komponist, Arrangeur und Dozent betreibt er ein Tonstudio und publiziert Fachbücher. Frank Henrich hatte Unterricht am Conservatorium Amsterdam und der Jazz & Rock Schule Freiburg mit unter anderem Scott Henderson, Peter O'Mara, Frank Haunschield, Peter Wölpl and Maarten van der Grinten. Max Mörke hat Kontrabass an der Frankfurter Musikwerkstatt für Jazz und Popular Musik studiert. Seit Beginn seines Studiums spielt er in mehreren Formationen die von Jazz bis Rock reichen. Es folgten Auftritte unter anderem in Frankreich, Holland, Serbien und Deutschland. Jakob Schmitt hat Schlagzeug und Percussion an der Frankfurter Musikwerkstatt studiert. Zur Zeit ist er mit zahlreichen Bands unterschiedlichster Stilrichtungen unterwegs.

Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

17.10 und 31.10. **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Einkehr ist geplant! Dieter Tschan

22.10. **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** Änderung gegenüber Jahresprogramm! um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

29.10. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

09.11. **Bezirksherbstkonferenz**

Knielingen

12.11. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

12.11. **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

13.11. **Mittwochswanderung** Heimatmuseum/Heimatstube Waldbronn, Abfahrt 13:33 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 1,5 Stunden, leichte Streckenführung, Einkehr im Lindenbräu,

Führung Theo Jung

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Arbeitseinsatz auf der Erfurter Hütte

Zu sieb haben wir das lange Wochenende genutzt, um zu einem Arbeitseinsatz auf die Erfurter Hütte zu fahren. Das gute Wetter am Anreisetag hat uns aber zunächst dazu verleitet, bei strahlend blauem Himmel, Windstille und frühlingshaften Temperaturen die Rofanspitze zu ersteigen. Die Rundumsicht war herrlich, vom Guffert im Norden, über den Wilden und Zahmen Kaiser im Osten, den Alpenhauptkamm im Süden und das Karwendel im Westen reichte unser 360°-Grad-Blick.

Ganz anders dann am Freitag. Bereits am Morgen war der Himmel von Wolken verhangen, die Regenfront war früher eingetroffen als angekündigt. Aber das war genau das richtige Wetter, um im Keller die vorhandenen Regale auszumisten, das Werkzeug zu sichten und wegzuworfen, was nicht mehr taugt. Die geordneten Regale haben uns richtig motiviert, so dass wir am Samstag noch das alte Generatorhaus entrümpelt haben. Es ist erstaunlich, von wie vielen Dingen man nicht mehr weiß, dass man sie aufgehoben hat. Zur Belohnung gab es am Nachmittag eine kleine Wanderung zur Dalfazer Alm, in der uns Renate, die Almwirtin, bestens mit Kaffee, Kuchen oder Kaiserschmarrn versorgt hat. Am Sonntag waren wir von der Bergrettung Maurach zu einer Bergmesse eingeladen. Das überwiegend durch Spenden finanzierte neue Einsatzfahrzeug wurde mit einem feierlichen Berggottesdienst für die zukünftigen Einsätze geweiht. Pfarrer Georg leitete die kurzweilige Zeremonie, bei der eine kleine Blaskapelle Kirchenlieder im Freien gespielt hat. Selbst den Kindern ist es in dieser Stunde nicht langweilig gewesen. Und wieder einmal ist uns bewusst geworden: Was wären die Alpen mit den vielen Bergbegeisterten ohne die freiwilligen Helfer der Bergrettung, die selbstlos und, manchmal unter Einsatz ihres eigenen Lebens, anderen aus Bergnot helfen? Danke, dass es sie gibt!

Programmauszug:

So. 20. Oktober

Wanderung für jedermann in der Pfalz mit Kurt Löb. Die Wanderung geht von Dörrenbach vorbei an der Kolmerkapelle hinauf zum Stäffelsbergturm. Weiter führt der Weg zur Ruine Guttenberg und zurück über Schweigen und Oberotterbach nach Dörrenbach. Die Strecke ist 15 km lang mit etwa 300 Höhenmetern. Ein Rucksackvesper für unterwegs wird empfohlen. Wer möchte, geht nach der Wanderung auf ein Weinfest mit. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 20. Oktober

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung der Familiengruppe. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Di. 5. November

Vortrag: über Venezuela von Adrian Hey. Beginn um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen

IG Wandern

Achtung!

Abfahrtszeiten für die Fahrt in die Pfalz haben sich geändert.
Abfahrt 8.30 Uhr Ettlingen, 8.45 Uhr Spessart, 9.00 Uhr Schluttenbach. Wanderführer H. Ochs, Tel. 28960.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aktuelles

Heiß begehrt, aber schlecht bezahlt: Die Tagesmütter im Land werden immer wichtiger bei der Kinderbetreuung. Von der Politik forderte der Landesverband der Tagesmütter - Vereine bessere Rahmenbedingungen und mehr Geld:
Der 1. „Landeskongress Kindertagespflege“ im Haus der Wirtschaft in Stuttgart stand unter dem Thema: „Rechtsanspruch und Qualitätsversprechen - Der Beitrag der Kindertagespflege zum Ausbau der Kleinkindbetreuung“. Schirmherrin war Marion v. Wartenberg, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Im voll ausgebuchten Landeskongress mit 200 Teilnehmenden befanden sich auch Fachkräfte und Tagespflegepersonen des Ettlinger Tageselternvereins und deren Vorsitzende Frau Azra Bredl.



Im Rahmen des Kongresses unterstrich die 1. Vorsitzende des Landesverbandes Christina Metke die Forderung nach besseren finanziellen Rahmenbedingungen für Tagespflegepersonen und einem landesweiten Personalschlüssel für die fachliche Beratung und Begleitung in der Kindertagespflege von mindestens 1:90 (pädagogischen Fachkraft: Kindern in Betreuungsverhältnissen). Die überwältigende Resonanz auf den Kongress am 8.10. zeigt, dass die Kindertagespflege in Baden-Württemberg (nicht nur) durch das In Kraft Treten des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung am 1. August 2013 stark an Bedeutung gewonnen hat.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Mitgliederversammlung

am **Montag, 4. November, 19 Uhr**, Kindergarten „Wiesenzwerge“, Lüdersstr. 5. Einziger Tagesordnungspunkt: Neuwahl des Kassierers

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 24. Oktober, 20.15 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Besprochen wird der Roman „Während die Welt schlief“ von Susan Abulhawa. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Familie Overlach (Tel. 07243/79477). Gäste sind willkommen.

Boule

Jeden **Mittwoch, 16.30 Uhr**, Boule-Platz, verlängerte Probststraße.

Türkischer Islamischer Kulturverein

Opferfest

Das Opferfest, eines der höchsten Feste im Islam, ist dieses Jahr am 15.10..Zu diesem Anlass feiern wir das Fest am diesem Sonntag in der Waldsaumhalle in Oberweier. Es wird kulinarische Spezialitäten, türkische Folklore, Kinderchor, Kinderspielecke, Gedichte und Vorträge geben.

Wann: 20.10.

Zeit: 14:30 – 19 Uhr

Wo: Waldsaumhalle, Zum Scheffelhof, Oberweier

Der Vereinsvorstand wünscht allen ein frohes Opferfest.

DTTIB Türk İslam Kültür Derneği Ettlingen

Kurban Bayram Şenliği

Sayın Cemaatimiz bu sene Kurban Bayramının Şenliğini Waldsaumhalle'de düzenlenecektir.

Tarih: 20.10.

Saat: 14:30 – 19

Yer: Waldsaumhalle, Zum Scheffelhof, Oberweier
Kurban Bayramınız mübarek olsun

Bayramfest
Bayram Şenliği
Ettlingen

Halk oyunları
Türkische Folklore

Açık büfe
Kulinarische Spezialitäten

İlahi grubu
Kinderchor

Çocuk köşesi
Kinderspielecke

Dini sohbet
Rede eines Imam

Şiirler
Gedichte

Wann und wo?
20.10.2013 - 14:30 - 19:00 Uhr
Waldsaumhalle Oberweier
Zum Scheffelhof
76275 Ettlingen

Caritasverband

Zeit schenken und beschenkt werden - Caritas initiiert Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche

Der Caritasverband Ettlingen initiiert für seine zahlreichen Ehrenamtlichen, aber auch für alle, die an dieser Thematik interessiert sind, eine Fortbildungsreihe. Im Fokus steht dabei die ehrenamtliche Arbeit mit älteren Menschen.

Denn häufig seien die Engagierten mit verschiedenartigen Schicksalen konfrontiert. „Gerade bei Menschen in den fortgeschrittenen Jahren wird man plötzlich mit Alterserkrankungen konfrontiert, oder aber das Leben eines nahestehenden Menschen geht zu Ende“, so Marlies Homeyer, Ehrenamtskoordinatorin beim Caritasverband, die die Fortbildungsreihe federführend organisiert und begleitet.

Die Themen der Fortbildungsreihe sind vielseitig. Sie reichen vom Erkennen und Verstehen von Alterserkrankungen über praktische Tipps im Umgang mit verwirrten Menschen bis hin zu der Fragestellung, wie man am besten mit dem Tod eines im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit ins Herz geschlossenen Menschen umgeht. Fachreferenten mit langjähriger Erfahrung aus der Praxis leisten Unterstützung und beraten in den zum Teil sensiblen Themen.

„Ohne freiwillige Unterstützung wäre vieles gar nicht leistbar“, so Wolfgang Keck, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Ettlingen. Als Zeichen der Wertschätzung findet jährlich ein Fest für die Ehrenamtlichen statt. „Zudem haben wir mit der Fortbildungsreihe eine Möglichkeit gefunden, unseren nahezu 100 Engagierten etwas zurückzugeben“, führt Keck aus.

Die einzelnen Veranstaltungen sind kostenfrei und die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Mit ‚Alterserkrankungen erkennen und verstehen‘ beginnt die Fortbildungsreihe. Sie findet am 23. Oktober von 15 – 17 Uhr im Seniorenzentrum am Horbachpark statt.

Näher informieren kann man sich bei Marlies Homeyer unter (Tel.) 07243 – 515 132.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Weltgebetstag des Kolpingwerkes

Für die Kolpingfamilien des Bezirks Ettlingen-Karlsruhe findet der Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag des Kolpingwerkes am **Samstag, den 26. Oktober um 18.30 Uhr in St. Martin** im Rahmen des Vorabendgottesdienstes statt.

Anschließend treffen sich die Kolpingfamilien **um 20 Uhr im Kolpingsaal** zu einem Vortrag von Kolpingbruder, Minister a. D. Dr. Erwin Vetter.

Thema: „**Adolph Kolping, der Sozialreformer**“

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Alte Schule und guter Wein

Eine Tradition der Ettlinger Arbeiterwohlfahrt, die allerdings seit vielen Jahren unterbrochen wurde, lebte wieder auf, als sich am Samstag der AVG-Bus mit einer gutgelaunten Gruppe – Mitglieder und Freunde der AWO – zum Jahresausflug in Bewegung setzte. Ziel war Zell-Weierbach, ein Ortsteil von Ofenbürg.

Dort gibt es ein interessantes Schulmuseum. Das ist trotz seines ziemlich chaotischen Ausstellungskonzepts sehr sehenswert. Neben Ausstellungsstücken, die nur wenig mit Schule zu tun haben – lokale Fastnachtmasken, Pickelhauben und eine unglaubliche Sammlung elektrischer Bauteile der Vergangenheit – umfasst das Museum viele, vielleicht zu viele Stücke aus der Schule des 20. Jahrhunderts. Manches weckte bei den Besuchern Erinnerungen an ihre eigene Schulzeit.

Die sich der Führung anschließende Schulstunde à la 1900, zu der sich die erwachsenen Besucher in einem vollgestopften, alten Klassenzimmer in oft viel zu kleine Schulbänke zwängen mussten, war nicht nach jedermanns Geschmack. Ein kostümierter „Lehrer“ versuchte, den groben Unterricht aus der Kaiserzeit nachvollziehbar zu machen. Gott sei Dank ist Schule 100 Jahre später sehr viel weiter.

Interessant war auch die mit viel Originalem ausgestattete Wohnung des damaligen Unterlehrers im Dachgeschoss des 1883 erbauten großherzoglich-badischen Schulgebäudes.

Nach so viel Enge tat der große Saal der Winzergenossenschaft Zell-Weierbach, trotz anfänglicher Kälte, gut. Eine klassische Weinprobe mit fünf unter der Marke Zeller Abtsberg vertriebenen Genossenschaftsweinen zeigte, wie im Schulmuseum, dass auch bei guten Weinen die Geschmäcker sehr verschieden sind. Die große Wurst- und Käseplatte aus der Dorfmetzgerei wiederum fand bei allen ungeteilte Zustimmung. Mal sehen, welches Ziel Eleonore Gilge für die AWO-Ausflugsfahrt 2014 ansteuern wird.

Informationen rund um die Gesundheit im Alter

Unter dem Titel „Gesundheitsimpulse im Franz-Kast-Haus“ veranstaltete das AWO Versorgungszentrum Ettlingen einen Informationstag und bot dabei vier Vorträge rund um das Thema „Gesund und vital bis ins hohe Alter“. Zu Beginn sprach dabei Claudius Mink, Rechtsanwalt aus Ettlingen, der die Besucher zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ informierte und ihnen neben dem Gesetzestext auch Fragen zur Auseinandersetzung an die Hand gab. „Diese ganz persönliche Entscheidung

fordert ein gründliches Überdenken der eigenen Vorstellungen in Bezug auf Leben und Tod, Leiden und Sterben“, so der Rechtsanwalt, der auch ganz praktische Tipps zu Form oder Inhalt der Patientenverfügung gab.

Praktische Tipps gab es auch in den Vorträgen von Dr. Klaus Hensmann aus Waghäusel zum Thema „Welche Faktoren halten mich im Alter fit?“ und von Nina Koller vom Ettlinger ImpulseGesundheitszentrum, die zum Thema „Sturzprophylaxe“ sprach. In ihrem anschaulichen Vortrag ging die Physiotherapeutin den Sturzursachen und typischen Stolperfallen im Alter auf den Grund. Nina Koller zeigte gleich einige praktische Bewegungsübungen, die vom Publikum angewandt wurden. Otti Vielsäcker vom Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen ließ schließlich die Gesundheitsimpulse mit dem Thema „Demenz“ in der Cafeteria ausklingen.

Einladung zum Sonntagsfrühstück, zum Herbstausflug und zur Kreiskonferenz

Herzlich eingeladen sind alle Freundinnen und Freunde des AWO Ortsvereins Ettlingen e. V. zu unserem traditionellen **Sonntagsfrühstück** am 20.10.2013, ab 9.30 Uhr im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8 in Ettlingen. Es erwartet uns das bekannte reichhaltige Frühstücksbuffet.

Unkostenbeitrag für Erwachsene 7,00 €, Kinder 3,00 €.

Telefonische Anmeldung Mo. - Fr., 8.00 - 12.00 Uhr unter **07243 33392**.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Herbsttagung und Horbachdeifl

Diesen Samstag ist die Bürgerwehr in verschiedenen Bereichen tätig. Zum einen wird eine Abordnung an der **Herbsttagung des Bundes Heimat und Volksleben** in Ottenhöfen teilnehmen (Abfahrt 14 Uhr). Zeitgleich findet eine Sitzung der Faschingsabteilung, den **Horbachdeifl**, statt. Hierbei sind alle Mitglieder eingeladen. Es werden, wie am Ende der letzten Saison schon ausgemacht, die Themenbereiche Häs/Maske besprochen und verschiedene Ideen für **Aktionen und originelle Auftritte** sollen an die Abteilungsleiter herangetragen werden. Beginn ist 16.30 Uhr im Bürgerwehrheim.

Weiterhin möchten wir auf unsere regelmäßigen Abteilungsabende hinweisen. Die **Musikkapelle** wie auch die **Infanterieabteilung** sind offen zugänglich und begrüßen gerne an der Mitgliedschaft interessierte Besucher oder Gäste, die sich über die Bürgerwehr und heimatische Tradition in Ettlingen informieren möchten.

Mehr Bürgerwehr auf
www.buergerwehr-ettlingen.de

Kurzübersicht Termine

Fr. 18. Okt. und Di. 29. Okt. Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim.

Sa. 19. Okt. Herbsttagung Bund-Heimat und Volksleben Ottenhöfen Abordnung; Horbachdeiflsitzung Bürgerwehrheim/Schillerschule 16.30 Uhr

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Erfolgreiches 23. Gardetanzturnier/ Albgauhalle

Am vergangenen Wochenende richtete der **WCC** erfolgreich sein 23. Gardetanzturnier aus. Von Freitag bis Sonntag Abend waren viele, viele Stunden Arbeit für all die fleißigen, ehrenamtlichen Helfer wie Eltern, Elferrat, Jugendlichen und Freunde des Vereins angesagt. Freitags fanden die Vorbereitungen statt wie: Bühnenaufbau, Küche einräumen, Tische und Stühle stellen, Kabinen herrichten, Kuchen backen und, und . . . Dank der vielen Helfer ging das alles zügig von statten.

Samstag und Sonntag waren nun alle eifrig im Dienst, um all die vielen Tänzer/innen die mit teilweise riesigem Fanangebot anreisten, mit Essen und Getränken zu versorgen. Trotz ausverkaufter Halle an den beiden Tagen kam es nicht zu langen Warteschlangen. **DANKE !!** nochmals an die Helferlein ob Klein oder Groß, die jeder auf ihre Weise, dazu beigetragen haben.

48 teilnehmende Vereine mit insgesamt ca. 1200 Tänzer/innen und eine volle Halle an beiden Tagen zeigen wie hoch dieses Turnier bei den Teilnehmern im Kurs steht.

Wieder waren alle Altersgruppen vertreten und so hatte auch der **WCC** mit dem **CSE** zusammen die Möglichkeit alle drei Gruppen der Tanz-Kooperation: **TSG Ettlingen** auf der heimischen Bühne an den Start zu bringen.

Turnierauffakt für unsere Garden



(Bericht vom CSE)

Das letzte Wochenende stand ganz unter dem Turnierstern, denn unsere Kollegen vom Wasener Carneval Club waren zum 23. Mal Ausrichter für ein Qualifikationsturnier für den Bund Deutscher Karneval (heißt BDK, nicht BDV, wie die BNN berichtete) um den Einzug zu den Süddeutschen Meisterschaften. So ein ‚Heimspiel‘ ist natürlich etwas ganz Be-

sonderes für die TSG Ettlingen. Denn ein Turnier, sozusagen in der Nachbarschaft, bietet allen Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten die optimale Möglichkeit die Kinder unter Wettbewerbsbedingungen tanzen zu sehen.

Und darum geht der 1. Preis eindeutig an unsere Fans!

Ein fantastisches Bild in der ausverkauften Albgauhalle bot sich unseren Aktiven an beiden Tagen. Vom Vorstand über die Eltern bis zu den Geschwistern und Freunden, alle warteten gespannt auf die Auftritte unserer Kinder.

Für unsere Garden ein unglaubliches Maß an Anspannung. Vielleicht war die Aufregung gerade deshalb noch größer. Das erste Turnier in der Kampagne, neue Tänze und viele Tänzer, die noch nie auf einer Bühne standen. Die Punkte-Ergebnisse blieben ein wenig unter den Möglichkeiten, doch über die erreichten Platzierungen konnten wir dennoch weitgehend zufrieden sein.

Die Jugendgarde erreichte im Marsch mit 402 Punkten und im Schautanz mit 400 Punkten jeweils den undankbaren 4. Platz. Ganz knapp am Treppchen vorbei. Nachmittags ertanzte sich die Junioren-garde mit 398 Punkten im Marsch den 12. Platz.

Am Sonntag, wieder vor ausverkauftem Haus, konnten sich die Mädels der Ü15-Garde mit 420 Punkten den 8. Platz von 15 Startern ergattern. Und beim Schautanz war es am Ende Platz 5.

Vielen Dank an den WCC für zwei entspannte Tage in herrlicher Atmosphäre. Nun gilt, wie jedes Jahr die Nacharbeit, denn der erste Auftritt ist wie eine Generalprobe und zeigt die Möglichkeiten der Verbesserungen erst auf.

Bereits am nächsten Wochenende sind unsere Garden wieder unterwegs, dieses Mal in Neckarelz bei Mosbach. Wir freuen uns auf dieses Turnier und werden wie gewohnt darüber berichten.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Trainingswochenende der Schelle-Teens



Die Schelle-Teens der Ettlinger Moschdschelle haben auf ihrem Trainingslager viel geschwitzt, hatten aber auch viel Spaß. Alle Gäste dürfen auf unseren neuen Showtanz gespannt sein. Für die tolle Verpflegung gilt Dank unseren Betreuerinnen Martina Utry und Elke Eisenhauer-Speck. Ein extra Dank geht an

unser Trainerteam Banu Hansert, Jacqueline Feist und Sarah Walter und an unser „Mädchen für alles“ Jugendleiter David Gärtner.

Terminvorschau:

11. November: Gerichtsverhandlung und Rathaussturm mit der Narrenvereinigung Ettlingen, Start 11.11 Uhr.

30. November: Schelleschoppe mit Ordensverleih, Beginn 11.11 Uhr, Kasino.

Achtung Frauen aufgepasst:

13. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC am 17. Januar 2014, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet am 11. November um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation Ettlingen. Für alle nährischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Ackermann-Gemeinde

Fahrt nach Pilsen und Nepomuk

Eine Gruppe von Ettlinger Mitgliedern der Ackermann-Gemeinde und der Kolpingfamilie Zentral, unter ihnen Stadtrat Hans-Peter Stemmer, beteiligte sich an einer mehrtägigen Studienfahrt in die Tschechische Republik. Organisiert wurde sie von der Diözesanleitung der Ackermann-Gemeinde in Freiburg aufgrund einer Einladung des Pilsener Bischofs František Radkovský. Anlass war einmal das 20-jährige Jubiläum der Diözese Pilsen, zum anderen eine ebenso lang bestehende Partnerschaft mit Katholiken dieses westböhmisches Bistums.

Den Ettlingern ging es besonders darum, den Besuch der tschechischen Gäste zu erwidern, die seit Jahren in die Stadt an der Alb kommen, um an der Nepomukfeier im Mai teilzunehmen. Bei einem Begegnungsabend im Bischöflichen Zentrum in Pilsen gab es ein Wiedersehen mit vielen Freunden und Bekannten. Ein weiterer Höhepunkt der Reise war der Besuch im über 800 Jahre alten Stift Tepl bei Marienbad. Dabei kam es zu einem Gespräch mit Abt Filip Zdenek von Lobkowitz, der über die schweren Zeiten der Verfolgung des Klosters und seiner Mönche durch die deutschen Nationalsozialisten und später durch die tschechischen Kommunisten berichtete. Der Tepler Abt hatte 2012 die Nepomukfeier in Ettlingen und den Asamsaal besucht und war von Stadtrat Stemmer namens der Stadt mit dem Sibylla-Taler in Silber ausgezeichnet worden.

Besucht wurde ferner die Stadt Nepomuk, Geburtsort des nach ihr benannten Johannes von Nepomuk, und das Diözesanmuseum in Pilsen. Dort war gerade eine Ausstellung über den böhmischen Heiligen, dessen Standbild auch auf der Ettlinger Rathausbrücke steht, eröffnet worden.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Tastschreiben am PC für Ettlinger Schulen in Arbeitsgemeinschaften Unterricht beginnt nach den Herbstferien - Wer möchte noch teilnehmen?

Effizientes Arbeiten am Computer ist heute nur noch möglich, wenn man das Schreiben auf der Tastatur sicher beherrscht. Für den Unterricht im 10-Finger-Tastschreiben richtet der Stenografenverein Ettlingen auch in diesem Jahr wieder für Schülerinnen und Schüler der Ettlinger Schulen Arbeitsgemeinschaften ein. Dabei werden die Grundlagen für das Arbeiten mit der Computertastatur vermittelt. Der von der Stadt Ettlingen geförderte Unterricht ist eine Kooperation zwischen Schule und Verein. Die Information über das Angebot wurde über die Schulen und in Elternabenden an die Schülerinnen und Schüler bereits weitergeleitet. Die Unterrichtszeiten sind von Montag- bis Freitag-nachmittag. In Lerngruppen jeweils von 13:30 bis 15 Uhr oder von 15 bis 16:30 Uhr können die Schüler die Fertigkeit erlernen. Der Unterricht beginnt in der 45. KW Anfang November und dauert 20 Wochen. Der Elternbeitrag pro Schüler beträgt 50€, dazu kommen die Kosten für das Lehrmaterial.

Wer teilzunehmen beabsichtigt, möge bitte schnell seine Anmeldung zu diesem Unterricht über die Schule oder direkt beim Stenografenverein abgeben, online sind die Anmeldevordrucke unter www.steno-ettlingen.de downzuloaden und dann an die Geschäftsstelle des Stenografenvereins

E-Mail: info@steno-ettlingen.de oder per Fax 07243 536635 zu schicken.

Weitere Schulungstermine:

Tastaturschulung am PC, Ein Grundkurs hat gerade begonnen. Er läuft dienstags von 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr und vermittelt das Blindschreiben als Basis für die Textverarbeitung am Computer.

Tastaturschulung am PC, Ein Aufbaukurs ist vorgesehen am Montag, 17:30 – 19:00 Uhr und beginnt sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Kursziel ist es, die Schreibsicherheit zu erhöhen, fortgeschrittene Formatierungen zu nutzen und DIN 5008 als Regeln für die Briefgestaltung kennen zu lernen. Der Kurs dauert sechs Wochen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter www.steno-ettlingen.de oder bei der Geschäftsstelle 07243 31212, Telefax 07243 536635.

Ulmer Eisenbahnfreunde

Saisonabschluss auf der Albtalbahn

Am 27. Oktober folgt nun der Saisonabschluss auf der Albtalbahn. Dies ist der letzte planmäßige Dampfzugtag für das Jahr 2013. Die Fahrten beginnen wie gewohnt um 10:40 Uhr und 13:40 Uhr am Ettlinger Stadtbahnhof.



Das Albtal zeigt sich gerade im Herbst von seiner schönsten Seite, wenn die Blätter der Bäume bunt werden und lädt ein zu Wanderungen oder Radtouren entlang der Alb oder tief in den Schwarzwald. Die Fahrradmitnahme ist im Dampfzug kostenlos. Die Fahrtkosten betragen für Erwachsene ohne KVV-Fahrkarte 7 €, mit gültiger KVV-Fahrkarte 4 €. Kinder zahlen jeweils die Hälfte. Die Dampfzugfahrkarten sind im Dampfzug erhältlich. Im dampfbespannten Eilzug befindet sich auch der Speisewagen, in dem für Speis und Trank bestens gesorgt wird. Das Zugpferd für diese Fahrten ist die Dampflok 58 311, welche 1921 in der Maschinenbaufabrik Karlsruhe gebaut wurde.

Am Freitag, den 1. November fährt zudem der Dampfzug von Karlsruhe zu den Rottweiler Dampftagen. Anlass ist dort das 40-jährige Bestehen des Vereins Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V.(EFZ). Erwartet werden hier ein halbes Dutzend betriebsfähige Dampfloks! Die Ulmer Eisenbahnfreunde Sektion Ettlingen bietet für diese Dampflokspetakel einen Zubringerzug von Karlsruhe Hauptbahnhof direkt nach Rottweil. Da jedoch der Dampfzug dort auf dem Fest bis Sonntag verbleibt, ist dies nur eine einfache Fahrt, ohne Rückfahrt. Weitere Informationen und die Buchung sind unter www.sonderzug24.de und unter 07243-7159686 zu finden.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung

Am kommenden Wochenende, 19. und 20. Oktober veranstaltet der Kleintierzuchtverein C47 Ettlingen seine diesjährige Lokalschau in der Entenseehalle in Ettlingen – West.

Die Schau ist am Samstag von 14 – 0.00 Uhr und am Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Neben Kaninchen, welche von einem Preisrichter bewertet werden, sind dieses Jahr ebenso Käfige und Volieren mit Hühnern, Zwerghühnern, Enten und Gänsen zu sehen.

Des Weiteren werden Rassetauben und mehrere Brieftauben des Brieftaubenvereins „Heimatliebe“ ausgestellt.

Am Samstagabend ab 18 Uhr gibt der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Ettlingen einige musikalische Darbietungen, danach finden die Ehrungen der Vereinsjugendmeister statt. Anschließend spielt Michael zu Tanz und Unterhaltung auf!

Am Sonntag gegen 13.30 Uhr wird ein Flugwettbewerb der Brieftaubenzüchter „Heimatliebe“ im Schulhof durchgeführt, bei dem es Preise zu gewinnen gibt.

Die Tauben, welche an dem Flug teilnehmen, werden ab ca. 11 Uhr zu sehen sein, damit man in Ruhe seinen Favoriten aussuchen und tippen kann. Bei mehreren richtigen Tipps entscheidet das Los.

Die Schau wird durch eine Tombola bereichert.

Als Hauptspeisen stehen Schnitzel mit diversen Beilagen und traditionell Schlachtplatten im Angebot. Eintritt frei!

Vorschau:

Am 12. April 2014 feiert der Kleintierzuchtverein C47 sein 100-jähriges Vereinsbestehen in der Stadthalle, zu dem wir schon jetzt die Ettlinger Bevölkerung recht herzlich einladen!

Tierheim Ettlingen

Besuch aus Völkersbach

Am 8. Oktober besuchten Schüler/innen der Klassen 1 und 2 zusammen mit Eltern und Betreuern das Ettlinger Tierheim.. Nach einer kurzen Einführung konnten es die Kinder kaum erwarten, die vierbeinigen Bewohner des Tierheimes zu besuchen. Frau Seguin, eine der Tierpflegerinnen, beantwortete die vielen Fragen geduldig und kompetent. Zunächst fand eine Führung in den Außenbereichen statt mit dem Parcours für Hunde und den Katzenfreigehegen.

Anschließend führte Frau Seguin die Kinder durch die Innenräume. Da gab es viel zu schauen im Kleintierzimmer und den Katzenzimmern, die wie Spielzimmer eingerichtet sind. Viele andere Räume wurden gezeigt bzw. erwähnt wie Arztzimmer, Küche, Vorratsräume, Hundedusche, Krankenstation. Durch diese Eindrücke waren nun alle überzeugt von der guten und sinnvollen Einrichtung eines Tierheimes und hätten gerne gleich ein Tier mitgenommen..

Nach einer kurzen Pause machten sich die Kinder wieder auf den Rückweg mit vielen neuen Erfahrungen und einigem Material zur Information. Sicher war der Tierheimbesuch in den Familien am Nachmittag noch Thema Nr.1.

Jehovas Zeugen

Sonntag 20. Oktober

10 Uhr: Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken

Viele Menschen machen sich ernsthaft Gedanken über die Zukunft. Die einen versuchen trotz Kriminalität, Krankheiten und Kriegen optimistisch zu bleiben. Andere sehen keine Lösung und leben nur noch für das Hier und Jetzt. Tatsächlich kommt man ohne eine feste Hoffnung schnell an den Punkt, dass man nur

noch für die Gegenwart lebt. Bereits in frühchristlicher Zeit wurde erkannt, dass diese Einstellung gefährlich ist. Der Redner wird in seinem Vortrag zeigen, wie der Glaube dieser Einstellung entgegenwirkt. Dass man mit Glauben und Mut auch persönliche Probleme überwinden kann. Er wird zeigen, dass man gerade in schweren Zeiten die Hilfe Jehovas verspüren kann, der uns die Kraft gibt, mit Glauben und Mut in die Zukunft zu blicken (Römer 5:3-5).

17 Uhr: Welches Verhältnis hast du zu Gott?

Gibt es ein höheres Wesen, das alles erschaffen hat? Für viele Menschen stellt sich diese Frage nicht. Die Welt, in der wir leben, ist für sie bereits ein überzeugender Beweis für die Existenz eines Gottes. Trotzdem bleiben manchmal noch Fragen offen. Kann ich vielleicht selbst ein persönliches Verhältnis zu Gott entwickeln? Tatsächlich hat sich Gott dem Menschen durch die Bibel offenbart. Und die Bibel zeigt, dass ihm sogar sehr viel daran liegt, dass jeder einzelne ein persönliches Verhältnis zu ihm aufbaut. Wie kann man aber ein solches Verhältnis zu Gott aufbauen? Wie wirkt sich ein gutes Verhältnis zu ihm aus? Der Redner wird versuchen, all diese Fragen anhand der Bibel zu beantworten.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Die Wikinger gehen auf Fahrt!

Die Kinder unserer Meuten sind momentan als Wikinger unterwegs. In ihrer Phantasie befinden sich die Kinder im kalten Skandinavien rund tausend Jahre vor unserer Zeit und lernen das damalige Leben kennen.

Die Wikinger waren berühmt für ihre Künste beim Schiffsbau und in der Seefahrt, und so dürfen auch die Mädchen und Jungen sich als Schiffsbauer versuchen. Ein langes Seil, um die Mannschaft geknotet, ein Mast mit Rah und ein altes Laken als Segel, was braucht man mehr? „Hart Backbord!“ tönt der Ruf eines Wölflings. „Wir sind aber schneller am Ziel als ihr!“ erwidert einer auf dem anderen Schiff. Ein andermal hilft die Gruppe einem wikingschen Handwerker. Einige Erstklässler lernen erst, dass damals mit ganz anderen Mitteln gearbeitet wurde als heute. Die Älteren hingegen stellen erstaunt fest, was es vor tausend Jahren bereits gab: Truhen mit Schloss und Schlüssel, Sonnenuhren und komplizierte Westuhle. Und dann dürfen sich die Jungen und Mädchen ihre Ausrüstung selbst bauen: So hat sich die Meute Sioniwölfe bereits ihre Rundschilder gefertigt und mit blau-

er Farbe bemalt. Auf dem Herbstlager werden die Schilde verziert; und wer weiß, vielleicht wird es bald schon nötig sein, sie zu gebrauchen?

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Mitgliederversammlung

Am 28. September fand im Bürgerkeller der Stadthalle unsere Mitgliederversammlung statt, an der zahlreiche VdKler teilgenommen haben.

Albert Tischler begrüßte in Vertretung von Lorenzo Saladino die Anwesenden und ging zu den Tagesordnungspunkten über. Diese betanden aus dem Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht und der Entlastung des Ortsverbandes. Renate Binns, Frauenvertreterin, berichtete über die Frauenkonferenz im Februar dieses Jahres. Wichtiger Inhalt war die Bekanntgabe des Pflegestützpunktes in Ettlingen im Begegnungszentrum am Klösterle, Tel. 101546. Hier werden die älteren Menschen und ihre Angehörigen beraten, welche Schritte in die Wege geleitet werden können, um ein selbständiges Leben in der eigenen Wohnung lange zu ermöglichen. Hier kann das ganze Spektrum der Versorgungsmöglichkeiten (auch der Wechsel in „betreutes Wohnen“ oder ein Heim) den Betroffenen aufgezeigt werden. Außerdem wurde von der Berichterstatterin darauf hingewiesen, sich doch unbedingt einen Rauchmelder installieren zu lassen. Schnell ist vergessen, eine Herdplatte oder eine Kerze auszumachen und dieses kleine, nicht teure Gerät, kann so vor Schaden bewahren und sogar Leben retten.

Anschließend hat der Landesvorstand MdL, Werner Raab, noch eine Rede gehalten. Er hat das von Frau Binns aufgegriffene Thema nochmals vertieft. Besonders wies er auf die auf dem Messegelände Rheinstetten stattgefundene Messe zum Thema Leben im Alter hin und auf die vielen, auch technischen Möglichkeiten, sich im Alter das Leben zu erleichtern und somit auch lange selbständig zu bleiben. Nachdrücklich wies er auch darauf hin, dass der VdK der größte Sozialverband ist, dessen Mitgliederzahl noch stark gestiegen ist und dessen Stimme auch in der Politik nicht ungehört bleibt.

Der stellvertretende Vorsitzende Albert Tischler berichtete noch über den gelungenen Ausflug im Mai nach Straßburg. Daraufhin erfolgte sein Dankeschön an die Mitglieder und die Vortragenden und der stolze Hinweis, dass an diesem Nachmittag drei Anmeldungen erfolgten.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten der Volks- und Jugendbücherei im Rathaus Bruchhausen

Die Bücherei im Rathaus Bruchhausen ist jeden Dienstag von 15 - 16.30 Uhr geöffnet.

Schauen Sie einfach einmal vorbei, es ist für jeden etwas dabei.

Fundsachen

Gefunden wurden mehrere Autoschlüssel sowie ein Armkettchen. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Geschichtskreis

Thema des Geschichtskreises am **Donnerstag, 17. Oktober, 15:30 Uhr**, ist die erste Industrielle Revolution in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts sowie Hintergründe, Ursachen und Verlauf der Französischen Revolution

Termine:

Montag, 21. Oktober

14 Uhr – **Boule** –
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 22. Oktober
9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 23. Oktober
14:30 Uhr – **Boule** –
Fère-Champenoise-Straße

14:30 Uhr – **Schach**
Donnerstag, 24. Oktober 2013
09:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im **seniorTreff** im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Geschwister-Scholl-Schule

Ausflug zur Bäckerei Reuss der beiden 3. Klassen



Am letzten Dienstag und Mittwoch sind wir von der Schule zur Bushaltestelle gelaufen. Von dort sind wir mit dem Bus nach Ettlingen gefahren. Danach sind wir zur Bäckerei Reuss gelaufen. Wir sind in der Bäckerei schon von Herrn Reuss erwartet worden. Zuerst sind wir ins Dachgeschoss gegangen, dort haben wir unsere Jacken ausgezogen. Danach gingen wir in die Backstube. Dort stehen etliche große Maschinen zum Teig herstellen, zum Kneten, zum Ausrollen und Öfen zum Backen. Herr Reuss hat uns gezeigt, wie man Brötchen, Brezeln, Zöpfe und Schneckenknudeln herstellt und wir durften helfen. Das hat uns allen viel Spaß gemacht. Nach dem Backen und Auskühlen durften wir die Backwaren probieren, das war sehr lecker. Jeder von uns durfte sich dann einige Teilchen in eine Tüte packen und mit nach Hause nehmen. Danach sind wir wieder mit dem Bus in die Schule zurückgefahren.

Es war ein sehr schöner Ausflug!
Lukas Kiefer und Sophia Rapp

Am **19. Oktober** veranstaltet die **Klasse 2b** der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen **von 8 bis 13 Uhr** einen **Kuchenverkauf vor dem Cap Markt in Bruchhausen**.

Der Erlös fließt in die **Klassenkasse** und soll unter anderem den Besuch eines Kinder-Theaterstückes am Karlsruher Staatstheater finanzieren.

Luthergemeinde

Kleine Kirche Bruchhausen -
Sonntag, 20. Oktober
9. SerenadenKonzert
„Zu Gast in Heidelberg“



Kompositionen und Texte von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann und Johannes Brahms

Ausführende: Arne Müller, Violine
Iris Thierolf, Klavier
Eintritt frei!

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Hannah Frey und Steffen Schoel qualifiziert für die Süddeutsche Meisterschaft der U 15 in Nürtingen

Einen weiten Weg mussten die Judoka des TV 05 Bruchhausen auf sich nehmen um bei der gesamtbadischen Meisterschaft der U 15 in Waldshut-Tiengen mitkämpfen zu können. Sechs Judoka hatten sich für diese Meisterschaft qualifiziert. **Hannah Frey**, die in ihrem ersten Jahr in dieser Altersklasse an den Start ging, konnte sich in der Gewichtsklasse bis 40 kg die Bronzemedaille erkämpfen.